

Verbandsgemeinde Oberes Glantal führt als 114. Kommune Ehrenamtskarte ein



Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Clemens Hoch, hat in Schönenberg-Kübelberg mit dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Manfred Weißmann, die Kooperationsvereinbarung für die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte unterschrieben. Von den vier Verbandsgemeinden im Landkreis Kusel ist die Verbandsgemeinde Oberes Glantal die erste, die die landesweite Ehrenamtskarte einführt. „Für diese Aufgeschlossenheit möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken“, sagte Staatssekretär Clemens Hoch. Insgesamt ist die Verbandsgemeinde die 114. Kommune, die sich an dem Projekt beteiligt. „Wir wissen, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für unsere Gesellschaft ist. Ohne diesen freiwilligen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger würde unser soziales, kulturelles, aber auch unser politisches Zusammenleben nicht so gut funktionieren“, sagte der Chef der Staatskanzlei.

Er zeigte sich sehr stolz, dass Rheinland-Pfalz mit fast 50 Prozent ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger bundesweit den Spitzenplatz belege. „Als herausragende Anerkennung dafür, dass so viele Menschen in unserem Land tagtäglich in hohem Maße Verantwortung für andere und das Gemeinwohl übernehmen, haben wir auf Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer 2014 in Rheinland-Pfalz die landesweite Ehrenamtskarte eingeführt und die Kommunen im Land eingeladen, auf freiwilliger Basis mitzumachen. Damit wollen wir den Ehrenamtlichen für ihr Engagement danken und ihnen die verdiente Anerkennung zukommen lassen.“ Im Februar sei die Altersgrenze für die Ehrenamtskarte von 16 auf 14 Jahre gesenkt worden. Die Landesregierung wolle damit das Engagement von jungen Menschen stärker würdigen und fördern, sie anspornen, sich weiterhin zu engagieren, und sie für ein Ehrenamt begeistern.

Alle großen Städte, viele Verbandsgemeinden und schon sechs komplette Landkreise beteiligen sich an der Ehrenamtskarte. „Die Vergünstigungsliste wächst mit der Anzahl der mitmachenden Kommunen. Somit wird die Karte immer attraktiver, zumal die Inhaberinnen und Inhaber sie im ganzen Land nutzen können“, sagte Staatssekretär Clemens Hoch. Mit den heute neu hinzukommenden Vergünstigungen sei die Liste auf rund 530 Positionen angewachsen. Insgesamt sei die Ehrenamtskarte ein echtes Erfolgsmodell. Er wünschte allen ehrenamtlich Engagierten in der Verbandsgemeinde viel Freude bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit und der Nutzung der Ehrenamtskarte.

Der Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Manfred Weißmann freute sich, dass der Verbandsgemeinderat Oberes Glantal in seiner Sitzung vom 11.07.2017 die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte einstimmig beschlossen hat. Dies sei ein weiteres Zeichen des Dankes, der Anerkennung und der Wertschätzung für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Es ist nicht selbstverständlich, einen nicht unerheblichen Anteil der Freizeit freiwillig für Dienste in der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, dass möglichst viele der ehrenamtlich Tätigen von dem Angebot der Ehrenamtskarte Gebrauch machen und somit in den Genuss der damit verbundenen Vergünstigungen kommen.

In der Verbandsgemeinde Oberes Glantal können die Inhaber der Ehrenamtskarte drei Vergünstigungen/Ermäßigungen in Anspruch nehmen. Der Eintrittspreis im Bergmanns-

bauernmuseum der Verbandsgemeinde beträgt hier 2,- Euro (regulär 3,- Euro). Für den Tretboot-Verleih am Ohmbachsee erfolgt ein Preisnachlass in Höhe von 2,- Euro auf den regulären Preis (7,- Euro) für eine Stunde. Die Tageseintrittskarte im Warmfreibad Waldmohr wird ebenfalls für die Inhaber der Ehrenamtskarte vergünstigt.

Als Ansprechpartner rund um das Thema „Ehrenamtskarte“ in der Verbandsgemeindeverwaltung steht Ihnen Herr Tobias Weber (Tel.: 06373-504-240 oder E-Mail: t.weber@vgog.de) zur Verfügung.

Die Ehrenamtskarte kann erhalten, wer mindestens 14 Jahre alt ist und sich in einer der teilnehmenden Kommunen durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche, beziehungsweise 250 Stunden jährlich ehrenamtlich engagiert und dafür keine pauschale finanzielle Entschädigung bekommt. Weitere Informationen gibt es unter www.wir-tun-was.rlp.de.



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

**Stützpunkt-Feuerwehr
Glan-Münchweiler**
Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

**Stützpunkt-Feuerwehr
Schönenberg-Kübelberg**
Wehrführer Martin Keiper
Telefon: 0163/1812518

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr
Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalzkrankenhaus Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935.
Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:
Montag 19.00 Uhr
bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr
bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr
bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr
bis Montag 07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag 07.00 Uhr

Sprechstunden:
Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr
Frauenzuluft Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel
Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen
Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Initiative des Kreiseniorenrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport
DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg **Telefon 112**

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

**Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:**
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777
APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Kräml 7, 66904 Brücken (neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-240, t.weber@vgog.de

Konto:
KSK Kusel, IBAN: DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenberg-kuebelberger-tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistenten:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt
Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email: slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de

Unsere Beratungsangebote Sozial- und Lebensberatung Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking

Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel
St. Wendeler Straße 16, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr, Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit: Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

1. Mittwoch im Monat Service-nachmittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität
ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden: * Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweil., Henschtal, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdieschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).
Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal
Montag und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06373/504-108
Email: buchung@buergerbussog.de
www.buergerbus-og.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich
Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen, Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag + Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsches Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Feuerwehr Breitenbach.
Wehrführer Andreas van Wageningen, Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler.
Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947
Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220
Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß, Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de
Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Kindererholung, Müttergesundungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.
Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de



Kreisvolkshochschule Kusel



Außenstelle Oberes Glantal

Es sind noch Plätze frei (Kursbeginn Oktober)...

4.324 Das Geheimnis gesunder Bewegung

Das Geheimnis gesunder Bewegung:

In diesem Kurs erlernen Sie Übungen, um die Mobilität der Gelenke und die Kräftigung verschiedener Muskelgruppen zu fördern. Dies dient der Beweglichkeit und einem guten Körpergefühl! So werden auch Vitalität, Ausdauer und Wohlbefinden gefördert.

Ein Mix aus Yoga und gesunder Bewegung.

Leitung: Mahara Fauß

Termin: 6 Abende, 26.10.2017 - 30.11.2017

Donnerstag, wöchentlich, 17:30 - 18:30 Uhr

Ort: Tanzstudio Mahara, Homburger Straße 4, 66907 Glan-Münchweiler

Kursgebühr:

Gebühr: 24,50 Euro zzgl. 11,25 Euro Raumgebühr (gültig von 8 bis 12 Teilnehmenden)

4.323 Kochen für ganze Männer

Es ist wieder so weit, der Männerkochkurs startet mit verschiedenen Themenabenden. Wir kochen landesspezifische Gerichte. Am Abschlussabend werden wir ein Menü zubereiten, dabei sind auch die Partnerinnen der Männer des Kochkurses mit eingeladen.

Bitte Geschirrtücher mitbringen.

Die Kursgebühr beinhaltet nicht die Lebensmittelkosten.

Leitung: Andrea Ecker

Termin: 4 Abende, 27.10.2017 - 17.11.2017

Freitag, wöchentlich, 18:00 - 21:30 Uhr

Freitag, wöchentlich, 18:00 - 22:30 Uhr

Ort: Rothenfeldschule, Bahnhofstraße 57b, 66914 Waldmohr, Schulküche

Kursgebühr:

Gebühr: 61,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Kurse die im November beginnen...

4.414 Italienisch für Anfänger (A1)

Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die sich frisch und ausgeruht in entspannter Atmosphäre auf den nächsten Italienurlaub vorbereiten möchten. Sie werden für alltägliche Situationen fit gemacht. Bei entsprechender Nachfrage ist eine Fortsetzung ab 15.01.2018 geplant.

Leitung: Gabriele Bosslet

Termin: 5 Vormittage, 06.11.2017 - 04.12.2017

Montag, wöchentlich, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Waldmohr, Saarpfalzstraße 12, 66914 Waldmohr, VHS-Raum, 1. OG

Kursgebühr:

Gebühr: 27,00 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr: 22,50 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

4.210 Stempeln-stanzen-prägen: Kreatives Gestalten mit Papier

An diesen Abenden, gestalten Sie mit Stempeln, Handstanzen und der Prägemaschine kreative weihnachtliche Karten/Verpackungen bzw. Deko-Objekte. Lassen Sie sich überraschen, wie mit unterschiedlichen Materialien und Techniken effektvolle und ansprechende Geschenke entstehen. Aber Vorsicht: Das Stempelvirus ist hochansteckend!

Es fallen 12,- Euro Materialkosten/Teilnehmer an, die direkt bei der Dozentin zu entrichten sind.

Leitung: Sabrina Sprau

Termin: 2 Abende, 08.11.2017, 22.11.2017

Mittwoch, zweiwöchentlich, 18:00 - 20:15 Uhr

Ort: Schulzentrum Schönenberg-Kübelberg, St. Wendeler Straße 16, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Kursgebühr:

Gebühr: 18,50 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

4.103 Aufräumen, Aussortieren, Organisieren - von der äußeren zur inneren Ordnung

Haben Sie häufig das Gefühl, dass Ihnen die Unordnung in Ihrem Zuhause über den Kopf wächst? Sie finden selten die Zeit, Ordnung zu schaffen oder können die Ordnung nicht lange aufrecht halten? Wünschen Sie sich eine ordentliche Wohnung, in der Sie sich wohl fühlen - ohne ständig ein schlechtes Gefühl zu haben, welche Dinge noch aufgeräumt oder erledigt werden müssen?

Wenn das Liegendebliebene zu viel wird, stellt sich Unbehagen statt Entspannung ein. Ein zu großes Durcheinander kann belastend sein, kostet Zeit und schränkt die Lebensqualität ein.

Aber: Welche Möglichkeiten gibt es, Dinge zu ordnen und unseren Alltag leichter zu organisieren?

Sie lernen verschiedene Vorgehensweisen kennen und erhalten wertvolle Tipps, die helfen, Ordnung zu schaffen und diese auch zu halten.

Ziel ist der Aufbau klarer Strukturen, um den Alltag einfacher und übersichtlicher zu gestalten. Mit der äußeren Ordnung kommt auch die innere Ordnung.

Leitung: Tanja Priefling

Termin: 1 Abend, 15.11.2017

Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Grundschule Schönenberg-Kübelberg

Kursgebühr:

Gebühr: 8,50 Euro (gültig bis 12 Teilnehmende)

Gebühr: 7,00 Euro (gültig ab 13 Teilnehmenden)

Anmeldungen:

Sind Sie an einem der Kurse interessiert? Dann melden Sie sich doch an...!

Anmelden können Sie sich über das Internetportal der Kreisvolkshochschule www.kvhs-kusel.de (Geschäftsstelle der KVHS, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099, Mail kvhs@kv-kus.de) oder schriftlich mit Anmeldeformular in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Die Anmeldeformulare finden Sie in unseren Programmheften bzw. in den Bürgerbüros.

Ansprechpartner vor Ort:

Bei Fragen bezüglich des Kursangebots, der Anmeldung und anderen Dingen können Sie sich sehr gerne direkt an die KVHS-Außenstelle in unserer Verbandsgemeinde wenden:

Herr Tobias Weber: 06373-504-240 oder t.weber@vgog.de (Büro in Glan-Münchweiler)

Frau Isabelle Linn: 06373-504-125 oder i.linn@vgog.de (Büro in Schönenberg-Kübelberg)

Frau Mona Schuck: 06373-504-243 oder m.schuck@vgog.de (Büro in Glan-Münchweiler)

Frau Diana Eckes: 06373-504-242 oder d.eckes@vgog.de (Büro in Glan-Münchweiler)

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Der erste Veranstaltungskalender für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist in Arbeit!

Vereine, Organisationen und Kirchen aufgepasst

Alle Veranstaltungen des Jahres 2018, zu denen die gesamte Öffentlichkeit eingeladen ist, möchten wir in dieser Broschüre abdrucken. Hierzu ist Ihre Mithilfe erforderlich.

Bitte melden Sie alle Veranstaltungstermine (keine Mitgliederversammlungen oder wöchentliche Treffen) für das Jahr 2018 bis spätestens 20. Oktober 2017, bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, an.

Vordrucke hierfür liegen, in den Bürgerbüros in Waldmohr, Glan-Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg aus.

Zu beachten ist, dass die Anmeldung ausschließlich auf diesen speziellen Vordrucken erfolgen muss. Für jeden Veranstaltungstermin ist ein eigenes Formular auszufüllen.

Es ist wichtig, dass der Abgabetermin eingehalten wird, damit die Broschüre noch in diesem Jahr verteilt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

An die Gewerbetreibenden der Verbandsgemeinde Oberes Glantal: Die alleinige Berechtigung zu einer Anzeigenannahme für den Veranstaltungskalender haben Frau Anita Oriwald und Frau Monika Meininger.

Bitte melden Sie fremde Anzeigenwerber bei der Polizei.

Einladung



Zeichnung Eva Gensel

zum Rummelebootze-Fescht

am Freitag, den 27. Oktober 2017
in der Glantalschule

Es gibt Leckeres, zubereitet aus Kartoffeln, und verschiedene Getränke. Los geht's um 18.00 Uhr am Rathaus mit dem Umzug. Oben im Hof der Glantalschule wird ein Kartoffelfeuer entfacht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Schulleitung und Förderverein

Achtung!

Vorgezogener Redaktionsschluss für das „Wochenblatt“

Wegen den Feiertagen (31. Oktober und 01. November) wird der Redaktionsschluss für die KW 44 Ausgabe 02.11.2017 auf **Dienstag, den 24. Oktober 2017, 16:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Einhaltung der Redaktionsschlusszeit, da zu spät eingehende Presstexte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.



Infoveranstaltungen zur Oberstufe

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder eine Reihe von Informationsveranstaltungen zur Oberstufe an der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr statt. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Schüler mit ihren Eltern eingeladen, die jetzt ihren Sekundarabschluss I anstreben und danach eine weiterführende Schule besuchen möchten.

Die erste Veranstaltung findet am **Mittwoch, 8. November 2017**, um 19.00 Uhr in der Aula am Schulstandort Schönenberg statt. Erfahrungsgemäß sind viele Interessenten dabei, die von den umliegenden Realschulen kommen. Daneben aber auch Schüler, die von den Gymnasien hier her wechseln möchten. Auch aus dem benachbarten Saarland finden immer häufiger Schüler den Weg an die Integrierte Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg. Was die Oberstufe in Rheinland-Pfalz (offizielle Bezeichnung: Mainzer Studien Stufe - kurz MSS genannt) so attraktiv für saarländische Schüler macht, ist die Möglichkeit sich seine Abiturfächer aussuchen zu können. Die IGS bietet dabei eine ziemlich große Auswahl an Kombinationsmöglichkeiten an: Geschichte, Biologie, Mathematik, Deutsch, Erdkunde, Englisch und Sport werden als Leistungskurse angeboten, in denen später dann das Abitur abgelegt werden kann. Neben Englisch ist es besonders der Leistungskurs Sport, welcher für viele Schüler interessant ist. Aber auch in den Grundkursen hat man eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten. Chemie, Physik, Latein, Französisch, Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel, Sozialkunde sowie die oben genannten Fächer können hier gewählt und belegt werden.

Die Integrierte Gesamtschule Schö-

nenberg-Kübelberg ist Medienkompetenzschule, d.h. es stehen reichlich Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Darüber hinaus kann man den international anerkannten ECDL = Europäischer Computerführerschein - ablegen. Auch die Lernplattform Moodle steht den Schülern zur Verfügung.

Eine hoch moderne Außensportanlage sowie ein kleines Schwimmbad unterstreichen den sportlichen Schwerpunkt der Schule.

Den Schülern der Oberstufe stehen in den Freistunden und Pausen zwei Aufenthaltsräume zur Verfügung. Aber auch ein Arbeitsraum, der mit Laptops ausgestattet ist und in dem die Schüler sich in Ruhe auf ihre Klausuren und Referate vorbereiten können.

Eine zweite Informationsveranstaltung für interne Schüler bieten wir am **Mittwoch, 15. November 2017**, ebenfalls um 19.00 Uhr in der Aula an.

Eine weitere Möglichkeit sich über die Oberstufe in Rheinland-Pfalz an der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr zu informieren, bietet sich am Tag der Offenen Tür. Dieser findet am **Samstag, 11. November 2017**, von 10.00 bis 14.00 Uhr am Standort Waldmohr statt.

Die offiziellen Anmeldetermine für die Integrierte Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg sind dann Ende Januar und Anfang Februar. Die Termine können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Gerne können Sie aber auch persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen.

www.igs-skw.de
Ansprechpartner: Jörg Dittgen
St. Wendeler Str. 16
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: 06373-8110-10

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 24.10.2017, um 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Schulträgerausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 2 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Verschiedenes

nicht öffentlich

2. Personalangelegenheiten

Schönenberg-Kübelberg,
den 12. Oktober 2017
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

LG OHMBACHSEE

Halbmarathon

Die LG-Ohmbachsee veranstaltet am 22. Oktober den 9. Halbmarathon.

Start ist um 10:00 Uhr in Brücken an der Turnhalle.

Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Herzliche Einladung an alle Läuferinnen und Läufer.

Hinweis

Am 22. Oktober findet der 9. LG-Ohmbachsee Halbmarathon statt.

Benutzung öffentlicher Straßen in Brücken:

Feldstraße (Startphase)	10:00 Uhr
Kübelbergerstraße	10:00 Uhr
Bergstraße	10:03 Uhr
Glanstraße (B 423)	10:06 Uhr
bis Abzweig „alter Müllplatz“ K 7	10:20 Uhr
Dellstraße (Zieleinlauf)	von 11:10 Uhr bis 13:00 Uhr

Zu zeitweiligen Behinderungen:

Kreisstraße K 8, Steinbacherwald	von 10:18 Uhr bis 10:30 Uhr
Ringstraße in Dietschweiler	von 10:39 Uhr bis 11:10 Uhr
Friedhofstraße in Dietschweiler	von 10:41 Uhr bis 11:20 Uhr
Glan-Bliesweg	von 10:43 Uhr bis 11:30 Uhr
Seerundweg (Sander Seite)	von 10:56 Uhr bis 11:42 Uhr
Kreisstraße K 7 (Ohmbachsee)	von 11:00 Uhr bis 11:43 Uhr

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!

Neues aus dem Werkausschuss Oberes Glantal

Bekanntmachung gem. § 41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Werkausschuss Oberes Glantal hat in seiner Sitzung am 04.10.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Umbau der Kläranlage Börsborn zur Pumpstation sowie Anschluss an die Kläranlage Elschbach;

Beauftragung von Gutachten für Geotechnik, Rückbaugutachten der Kläranlage und naturschutzfachliche Unterlagen zu dem Verbindungssammler, Pumpwerk, Staukanal und Rückbau der Kläranlage

Zur Planung und Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung sind geotechnische Erkundungen incl. Erläuterungsbericht erforderlich. Das Büro Umweltgeotechnik UGG, Nonnweiler kann mit den Leistungen für Gutachten für Geotechnik (brutto 5.787,92 Euro), Rückbaugutachten der Kläranlage (brutto 4.441,20 Euro) beauftragt werden. Des Weiteren sind zur Genehmigungserstellung, Planung und Vorbereitung der Ausschreibung eine naturschutzfachliche Untersuchung zu dem Verbindungssammler, Pumpwerk, Staukanal und Rückbau der Kläranlage erforderlich. Das Büro LAUB, Kaiserslautern, erhält den Auftrag für die Erstellung der naturschutzfachlichen Unterlagen zu dem Verbindungssammler, Pumpwerk, Staukanal und Rückbau der Kläranlage (brutto 15.875,27 Euro).

Erneuerung der Wasserleitung in der Ring-, Hügel- und Felsenstraße in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler; Vergabe der Baugrunderkundung mit geotechnischem Bericht

Bereits im November 2016 hat der VG-Rat der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler den Planungsauftrag für die Erneuerung der Wasserleitung in der Ring-, Hügel- und Felsenstraße in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler erteilt. Die Ortsgemeinde wird in diesem Zusammenhang die Straßen reparieren. Die Gesamtmaßnahme ist in Bauabschnitten vorgesehen. Um die Planung und Ausschreibung vorzubereiten, sind Bodenerkundungen mit entsprechenden Erläuterungsberichten erforderlich. Die Ingenieurgesellschaft ICP, Rodenbach, erhält den Auftrag für die geotechnische Untersuchung mit Erläuterungsbericht gem. Angebot vom 14.08.2017. Das Angebot schließt mit netto 8.795,00 Euro ab.

Kanalisation im Einmündungsbereich zur Kläranlage Waldmohr; a) Vorstellung der Planung b) Beauftragung geotechnische Erkundung

In der VG-Ratssitzung am 09.05.2017 wurde über den Planungsstand „Kanalisation im Einmündungsbereich der Kläranlage Wald-

mohr informiert. Dem, vom Ing.-Büro Obermeyer vorgestellten Vorentwurf wurde zugestimmt. Der Mischwasserkanal in der Industriestraße soll untersucht und (falls notwendig) mittels Schlauchliner renoviert werden. Die AZ-Wasserleitung in der Industriestraße und der Eichelscheiderstraße sollen ausgetauscht werden. Die Verlegung erfolgt im Graben der neuen Regenwasserleitung. Das Ing.-Büro Obermeyer stellte dem Werkausschuss die Entwurfsplanung vor. Ebenso wurde auch auf die Kosen eingegangen. Des Weiteren wurde ein Ausführungszeitplan vorgestellt. Der Ausschuss empfahl dem VG-Rat der vorgestellten Planung (mittlere Variante) zuzustimmen. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanungen können durchgeführt werden. Die Maßnahmen können mit Zusage der Genehmigungen öffentlich ausgeschrieben werden.

Im Zuge der Planung und zur Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung sind geotechnische Erkundungen incl. Erläuterungsbericht erforderlich. Das Büro WPW Geoconsult Südwest, Landstuhl, erhält den Auftrag für die geotechnische Erkundung. Grundlage bildet das Angebot vom 19.07.2017, das nach Prüfung und Wertung mit brutto 20.901,16 Euro abschließt.

Zweckvereinbarung gem. § 12 ff des Zweckverbandsgesetzes zwischen der Stadtentwässerung Kaiserslautern und der Verbandsgemeindewerke Schönberg-Kübelberg über die Behandlung und Verwertung von Klärschlamm aus den Anlagen der Verbandsgemeinde Schönberg-Kübelberg;

Ergänzung zur Zweckvereinbarung vom 25.10.2006

Die neue Klärschlammverordnung, die im Herbst 2017 verkündet und in Kraft treten wird sieht vor, dass nach Ablauf angemessener Übergangsfristen bei größeren Kläranlagen Phosphor aus Klärschlamm und Klärschlammverbrennungssachen zurückgewonnen werden muss. Ausnahmen bestehen bei Klärschlämmen mit besonders niedrigen Phosphorgehalten. Die Pflicht zur Rückgewinnung von Phosphor tritt erst 12 Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung für Abwasserbehandlungsanlagen mit einer Ausbaugröße ab 100.000 Einwohnerwerten und 15 Jahre nach Inkrafttreten für Anlagen mit einer Größe ab 50.000 Einwohnerwerten in Kraft. Für kleinere Abwasserbehandlungsanlagen, die für weniger als 50.000 Einwohner ausgelegt sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, kommunale Klärschlämme unmittelbar zu

Dünge Zwecken einzusetzen. Für Klärschlamm, der in Zukunft noch bodenbezogen verwertet wird, werden zudem Regelungen für eine Qualitätssicherung geschaffen. Um die künftigen Vorgaben umzusetzen, wird derzeit unter Mitwirkung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz eine landesweite kommunale Klärschlammverwertungs-Anstalt des öffentlichen Rechts gebildet, die die Durchführung der Klärschlammverwertung von den Gemeinden übernehmen kann. Ziel der KKR AöR ist neben der landwirtschaftlichen Verwertung auch die Verbrennung der getrockneten Klärschlämme in der im Bau befindlichen Klärschlammverbrennungsanlage der TVM GmbH, in Mainz. Anteilseigner der TVM GmbH ist bereits die Stadtentwässerung Kaiserslautern. Die KKR AöR soll künftig auch vertreten sein. Dieser KKR AöR kann man als Gemeinde 2017 auf Antrag beitreten. Ab 2018 ist die Zustimmung aller bereits eingetretener Mitglieder notwendig.

Dieses Modell entspricht in etwa genau der bisherigen seit 2006 bestehenden Zweckvereinbarung zwischen der ehemaligen VG Schönberg-Kübelberg über die Entsorgung der anfallenden Klärschlämme mit der Stadtentwässerung Kaiserslautern. Im Unterschied zur KKR AöR wird hier der Schlamm flüssig weitergegeben, bei der KKR AöR soll künftig nur getrockneter Schlamm übernommen werden.

Der bestehende Vertrag hat durch die Nichtkündigung 2016 eine neue Laufzeit um weiter fünf Jahre bis 2021. Die Stadtentwässerung ist mit einer Ausweitung der Zweckvereinbarung auf die gesamte VG Oberes Glantal einverstanden. So könnte auch der direkte Zugang zur Verbrennung bzw. die landwirtschaftliche Verwertung für die VG Oberes Glantal gesichert werden.

Der Werkausschuss empfahl dem VG-Rat, der Ergänzung der Zweckvereinbarung zuzustimmen. Das Datum der Vertragslaufzeit soll gem. § 3 (2) auf den 31.12.2027 erweitert werden.

Erschließung des Neubaugebietes „Vor dem Heiligenwald“ in Waldmohr, Ortsteil Waldziegelhütte; Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Änderung)

Der Bauträger der Maßnahme braucht Rechtssicherheit, um in die konkrete Planung einzusteigen. Hierzu ist es erforderlich, dass der städtebauliche Vertrag unterzeichnet werden kann. Für die Verbandsgemeindewerke entstehen keine

Kosten, die Anlagen werden vom Projektträger errichtet und später an die Verbandsgemeindewerke übergeben.

Das Projekt ist der Ortsgemeinde auch wichtig, da das Aufhebungsverfahren des Bebauungsplanes auf Zeit ausgesetzt wurde. Die Frist läuft zum 31.12.2017 ab. In dieser Zeit muss der Eigentümer nachweisen, dass ein Projektträger das Vorhaben umsetzt.

Der Ausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat den Änderungen des städtebaulichen Vertrages zuzustimmen und ermächtigt die Werkleitung, den städtebaulichen Vertrag zwischen der Ortsgemeinde Waldmohr, dem Erschließungsträger L+L Projektentwicklungsgesellschaft mbH aus Neunkirchen und den VG-Werken zu unterzeichnen.

Wasserversorgung; Fernablesung der Wasserübergabeschächte mit Datenübertragung in das Leitsystem

Die Verbandsgemeindewerke versorgen die Ortsgemeinden Waldmohr und Dunzweiler über die eigene Wassergewinnung und -aufbereitung. Für die Ortsgemeinde Breitenbach wird Trinkwasser vom Wasserzweckverband Ostsaar angekauft. Die Gemeinden aus dem ehemaligen Bereich Schönberg-Kübelberg und Glan-Münchweiler werden jeweils mit Übergabeschächten vom Wasserzweckverband Ohmbachtal versorgt.

Die Wasserübergabeschächte im Bereich der ehemaligen VG Waldmohr sind mit Fernablesung ausgestattet und auf das Prozessleitsystem „Iltis“ aufgeschaltet. Die Daten werden online (Echtzeit) auf das im Wasserwerk Waldmohr installierte Prozessleitsystem übertragen. Die Wasserübergabeschächte im Bereich Schönberg-Kübelberg sind mit Datenlogger System „Elster“ ausgestattet, die auf dem Computer im Werksgebäude Brücken auflaufen und täglich morgens übertragen werden. Eine Online- bzw. Echtzeitübertragung ist nicht möglich.

Die Wasserübergabeschächte im Gebiet Glan-Münchweiler sind nicht mit Fernablesung ausgestattet. Einmal pro Woche (montags) erfolgt eine Kontrolle und Ablesung durch das Betriebspersonal.

Mit der kompletten Fernüberwachung der Wasserübergabeschächte wird das Ziel verfolgt, die Wasserverluste zu reduzieren. Die Reaktionszeiten bei Rohrbrüchen können durch die Onlineübertragung und Grenzwertsetzung wesentlich verkürzt werden.

Auf dem Markt sind zwei Systeme in etwa vergleichbar, die den gestell-

ten Anforderungen gerecht werden, und zwar das der Fa. Nivus GmbH, Eppingen und der Fa. EES GmbH, Backnang.

Ein Preisvergleich auf „Iltis“ wurde durchgeführt. Das Ergebnis der angebotenen Produkte entspricht genau dem vorhandenen System „Iltis“ und kann somit ohne Aufwand weiterbetrieben werden.

Die Kosten belaufen sich für die Sparte „Glan-Münchweiler“ in einer Größenordnung von 69.800,00 Euro und 33.325,00 Euro für Schönberg-Kübelberg. Die eigenen Leistungen werden wie bisher aufwandsmäßig den Einzelsparten zugeordnet.

Der Ausschuss empfahl auch hier dem VG-Rat der Erweiterung der Fernablesung über das Prozessleitsystem „Iltis“ zuzustimmen, und den Auftrag an die Fa. EES GmbH, Backnang, gem. Angebot vom 04.09.2017 zu netto 103.124,83 Euro zu erteilen.

Die Eigenleistungen können wie beschrieben organisiert und durchgeführt werden.

**FÖRDERVEREIN
GRUNDSCHULE
BRÜCKEN**

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Fördervereins der Grundschule Brücken

am Dienstag, 07.11.2017 um 18.30 Uhr in der Grundschule Brücken.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neufassung der Satzung
6. Verschiedenes

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an diesem Abend.

Für die Satzungsänderung wird eine 2/3 Mehrheit aller Mitglieder benötigt.

Falls eine Beschlussfassung nicht zustande kommt, legen wir vorsorglich den Termin für die nächste Vollversammlung auf den 13.12.2017 um 18.30 Uhr in der Grundschule Brücken fest.

Freundliche Grüße
Vorstand
Förderverein GS Brücken

K13/KUS Deckenerneuerung

auf der freien Strecke zwischen Langenbach und der Einmündung in die L350

In der Zeit von Montag, 23. Oktober bis Samstag, 4. November wird die Fahrbahndecke zwischen Langenbach und der Einmündung in die L350 erneuert. Die K13 wird daher ab Montag, den 23. Oktober bis Samstag, den 4. November für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Ab dem Bauanfang, dem Einmündungsbereich in die L350 bei Station ca. 0,648 und bis zum Bauende, am Ortseingang von Langenbach, bei Station ca. 0,095 wird die alte Fahrbahndecke gefräst und mit einer Asphaltdeckschicht erneuert. Die Bankette werden an die neue Fahrbahnhöhe angepasst. Auch müssen die Fahrbahnmarkierungen im Rahmen der Baumaßnahme er-

neuert werden.

Ausgeführt wird die Baumaßnahme durch ein Straßenbauunternehmen aus Niederwörresbach. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 60.000 Euro und werden vom Landkreis Kusel getragen.

Die Vollsperrung zwischen Langenbach und der Einmündung in die L350 soll bis zur Fertigstellung am Samstag, den 4. November andauern. In dieser Zeit soll der Verkehr von Langenbach über die K13, die B420 durch Konken und über die L350 sowie umgekehrt umgeleitet werden.

Wegen der Unannehmlichkeiten in dieser Zeit wird die Bevölkerung um Verständnis gebeten.

Unsere Jubilare

Altenkirchen

21.10. Dieter Becker 80
26.10. Helmut Zoche 71

Börsborn

19.10. Bruno Defland 71

Breitenbach

19.10. Karl-Heinz Ludwig 74
21.10. Christel Schneider 75
24.10. Werner Roth 71
24.10. Ilka Wachter 71
25.10. Karl-Heinz Köhler 71

Brücken

23.10. Werner Müller 81
23.10. Hildegard Sommer 80
26.10. Sieglinde Hey-Bottelberger 74

Dittweiler

25.10. Augustine Jung 82

Dunzweiler

23.10. Edeltraud Heß 73
24.10. Gerlinde Rennen 81
26.10. Walter Zimmer 81

Frohnhofen

24.10. Gerda Höh 91

Glan-Münchweiler

23.10. Hedwig Feller 85

Herschweiler-Pettersheim

19.10. Christa Körbel 73
19.10. Wilfried Schröck 74
21.10. Helga Schmitt 75

Langenbach

24.10. Winfried Diwo 76

Nanzdietschweiler

22.10. Elli Willer 86
23.10. Roswitha Betts 74

Ohmbach

20.10. Klaus Lang 72

Quirnbach

OT Liebenthal 81
21.10. Günter Fries 81

Schönenberg-Kübelberg

OT Kübelberg
19.10. Anita Emser 78
22.10. Werner Knorra 70
23.10. Friedrich Nicolay 82

OT Sand

21.10. Louise Rodriguez 74
23.10. Ingrid Ecker 72
25.10. Hermann Straß 83

OT Schmittweiler

21.10. Gerhard Mischler 73

OT Schönenberg

21.10. Brigitte Štěpnička 75
22.10. Friedrich Brandenberger 78
23.10. Gisela Reger 86
24.10. Kurt Schmuck 93
25.10. Margot Löhfeld 77

Steinbach

20.10. Liselotte Gaß 89
26.10. Marianne Schmidt 70

Wahnwegen

24.10. Manfred Feld 80

Waldmohr

19.10. Ursel Emmer 80
19.10. Manfred Marx 77
19.10. Birgid Ohliger 70
19.10. Georg Weintz 85
20.10. Gerda Engelhardt 81
20.10. Elfriede Hellmann 80
20.10. Edda Jung 78
20.10. Angelika Trapp 76
21.10. Dietmar Müller 70
21.10. Elisabeth Otte 70
21.10. Alfred Pietzka 71
22.10. Helmut Schäfer 80
22.10. Lothar Unbehend 73
22.10. Margarete Wolf 81
24.10. Hildegard Janetzki 82
24.10. Brigitte Lange 74
24.10. Elfriede und Gerhard Groß 74

Eiserne Hochzeit

25.10. Lieselotte Kiefer 81
25.10. Werner Maurer 76
25.10. Herta Schuler 81

26.10. Ingeburg und Otto Schneider 81
Diamantene Hochzeit

Begehrtes Geschichtsbuch

Geführte Wanderungen, von März-November, jeweils 3. Samstag/Monat

Der Wanderführer gibt bekannt:

Nächste Tour:

Historische „Wackepicker“-Tour-Panoramawanderung ca. 8,5 km mit einem Steinbruch-Fachmann als Wanderführer!

Wann: Samstag, den 21.10.2017

Treffpunkt/Start: 10.00 Uhr, Kreissparkasse Altenglan-Auestraße Adresse/GPS: 66885 Altenglan, Auestraße, Parkplatz-Kreissparkasse Empfehlung: kleine Wegzehrung und Getränk empfohlen.

Einkehr: Landgasthof „Zum Remigiusland“

Anmeldung: Kurt Zimmer

06386/5729 bei Fragen Anruf!

Anmerkung: Am Anfang leichte Steigung, dann nur noch eben und abwärts!

Unser Wanderführer wird uns viel über die Steinbruchgeschichte erzählen.

Euer Wanderwart - Kurt Zimmer aus Brücken freut sich wie immer auf rege Teilnahme!

Nächste Tour: 02. Dez.

Abschlusswanderung, wie gewohnt, „Landweihnacht“, Reismühle - Kaffeemanufaktur Separate Einladung folgt!

Rückblick auf letzte Wanderung/Tour: vom Sonntag 10. Sept.

„Historische Ostertalbahnfahrt“

Diese Einladung, einmal mit dem historischen Museumszug durch das Ostertal zu schippern, haben

sich 40 Wanderfreunde nicht entgehen lassen!

Bei recht schönem Wetter war um 11 Uhr Treffen am ehemaligen Bahnhof bzw. Haltepunkt in Dörrenbach. Mit etwas Verspätung hörte man die Bahn schon aus der Ferne einlaufen. Wir hatten einen 40 Personen limitierten Gesellschaftswagen gemietet. Schön ausgestattet mit 10 Tischen und Stühlen, Möglichkeit für Frühstück, Imbiss bzw. Kaffee und Kuchen.

Kurz nach 12 Uhr trafen wir in Oberkirchen ein, dann noch ein kurzen Fußweg bis zur „Bürgerstube Oberkirchen“. Hier hatten wir eine seltene Gelegenheit, wir saßen alle an einem Tisch. Nach dem recht guten Essen stand eine Kurzwanderung

von ca. 4,5 km an. Über die, das Ostertal überspannende Talbrücke (eine der größten Viadukten Deutschlands 30 m hoch u. 275 m lang) kamen wir auf den gut beschildderten Eisenbahnerlebnisweg, ist teilweise auch Fritz-Wunderlich-Weg. Kurz vor Reichweiler besuchten wir noch die aus römischer Zeit stammende Kultstätte „Mithrasdenkmal“. (Römische Soldaten brachten im 1. Hhd. n. Chr. den Mithraskult von Persien mit nach Germanien.) Die Teilnehmer wurden von mir über alle Sehenswürdigkeiten informiert. Rückfahrt ab Schwarzerden um 16.20 Uhr, Ankunft 16.50 Uhr in Dörrenbach. Mein Eindruck: Allen Teilnehmern hat es sehr gut gefallen.



Bahnhof/Haltestelle in Dörrenbach, 40 Teilnehmer warten auf die historische Ostertalbahn

Energietipp

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

(VZ-RLP / 10.10.2017) Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft auf die höchste Stufe gestellt, in der Hoffnung den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Der wesentliche Unterschied: sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 läuft der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird viel zu warm. Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachjustieren des Nutzers, die Raumtemperatur etwa konstant zu halten.

Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas. Steht der

Regler auf Stufe 3, liegt die Zieltemperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper zeitweise kalt ist.

Noch bequemer sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Funkthermostate, lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung in unseren Stützpunkten ist persönlich, individuell und anbieterunabhängig.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

- Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 18.11.17 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-105.

- Waldmohr: Samstag, den 04.11.17 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfaht). Voranmeldung unter 0 63 73/504-123.

Ihre Familienanzeigen natürlich im WOCHENBLATT

Dienstjubiläen im Rathaus

In den letzten Tagen konnten im Rathaus ein 25-jähriges und ein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert werden.

Frau Isabelle Linn hat im Jahr 1992 bei der Verbandsgemeinde Waldmohr ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen, welcher der Angestelltenlehrgang II folgte. Nach der Ausbildung war Frau Linn im Bereich des Sozialamtes tätig, bevor sie dann im Jahr 2000 im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig war. Seit dem Jahr 2001 war Frau Linn für die Bereiche Tourismus und Kultur zuständig und wurde im Jahr 2006 zudem zur Standesbeamtin ernannt. Außerdem hat Frau Linn seit 1997 die Außenstelle Waldmohr der Volkshochschule geleitet. Nach der Fusion der 3 ehemaligen Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr ist Frau Linn weiterhin im Bereich Tourismus und Kultur tätig und ist zudem noch Teil des Teams der Volkshochschule.

Frau Monika Graf hat im Jahr 1977 ihre Ausbildung zur Verwaltungsangestellten bei der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler begonnen. Nach dem Abschluss der Ausbildung war Frau Graf neben der Tätigkeit im Vorzimmer des Bürgermeisters auch im Bereich der Wahlen, der Ehe- und Altersjubiläen und des Sitzungsdienstes tätig. Außerdem war Frau Graf für das Wochenblatt der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zuständig. Nach der Fusion ist Frau Graf weiterhin im Bereich des Sitzungsdienstes und der Wahlen tätig.

Bürgermeister Christoph Lothschütz nahm die Dienstjubiläen zum Anlass, um Frau Graf und Frau Linn für die jahrelang treu geleistete Arbeit im Dienste der Verbandsgemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen. Zu den weiteren Gratulanten gehörten Büroleiter Jörg Pahnke, Edda Näher und Martin Kuntz aus dem Fachbereich sowie Nicole Damaschke im Namen des Personalrates.

3. RC-Wasserflugtreffen in Rheinland-Pfalz am Ohmbachstausee

Am 23. und 24. September 2017 fand das 3. RC Wasserflugtreffen am Ohmbachsee, in der Nähe von Kaiserslautern, statt. Das Treffen wurde vom FMG Waldalgesheim veranstaltet. 28 Modell-Piloten aus Hessen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz traten den Weg in die Pfalz an und wurden mit hervorragenden Bedingungen belohnt. Das komplette Wochenende herrschte Sonnenschein und sehr wenig Wind, ideale Bedingungen für den Modellflug. Besonders zu erwähnen sind hier Kurt Stein und Lutz Näkle, die seit Jahren die Szene mit ihren Scale Nachbauten begeistern. Stein flog eine selbstgebaute vier motorige Short Sandringham, die in der Luft vergessen ließ, dass es ein Flugmodell war. Es folgten tolle Flugvorführungen. Gerd Rudolph, Vorsitzender der FMG

Waldalgesheim, flog mit seiner Macchi MC-72 mit 1,5m Spannweite im Tiefflug mit maximaler Geschwindigkeit über den See. Eindrucksvoll demonstrierte Martin Thiel aus Medard mit einem Hochdecker, einer Piper mit 2,15m Spannweite, dass man mit diesem Modell extrem langsam gewagte Manöver fliegen kann. So ließe sich die Aufzählung noch weiterführen, aber das Wichtigste war, alle Teilnehmer kamen ausreichend zum Fliegen und hatten eine Menge Spaß bei der Veranstaltung. Die FMG Waldalgesheim möchte sich bei Verbandsgemeinde Oberes Glantal für die sehr gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Auch nächstes Jahr wird es wieder eine Wasserflugveranstaltung im September am schönen Ohmbachsee geben.



ALTENKIRCHEN

ARBEITERGESANGVEREIN ALTENKIRCHEN

Abendständchen zum offiziellen Ende des Sommers

Altenkirchen. An einem schönen Mittwochabend im September veranstaltete der Frauenchor des AGV Altenkirchen auf dem Dorfplatz in Altenkirchen ein kleines Konzert zum offiziellen Ende des Sommers. Ab 18.30 Uhr sangen die Sängerinnen einen kleinen Repertoireauschnitt für das dankbare Publikum. Und es waren ca. 50 Personen gekommen. Bei Lagerfeuerstimmung und Laternenlicht lauschten die Zuhörer gespannt den Klängen des Gesangs der Frauen. Für den Chor war der Abend eine gute und zuletzt

auch gelungene Möglichkeit für ein eigenes kleines Open Air-Konzert. In den nächsten Wochen wird sich der Frauenchor auf die 12. Festliche Neujahrsgala, die am 20. Januar 2018 in der kath. Kirche St. Valentin in Kübelberg stattfindet, vorbereiten. Gerne können auch ungeübte Sängerinnen die Chorproben besuchen, um dann das komplette Konzert mitgestalten zu dürfen. Der Frauenchor probt mittwochs abends in der Zeit von 19.00-20.30 Uhr im Jugendheim in Altenkirchen. Bis bald!



Einladung zur Einwohnerversammlung

Altenkirchen. Liebe Bürger und Bürgerinnen von Altenkirchen. Die geplante Bürgerversammlung in diesem Jahr wird am 19. Oktober um 19.00 Uhr im Schützenhaus Altenkirchen statt finden.

Themen:

Neues aus der VG Oberes Glantal

Bürgermeister Lothschütz wird über Neuigkeiten informieren und Fragen beantworten.

Verschiedene Informationen aus der Ortsgemeinde werden Straßen Ausbau und Sanierungen, Straßenbeleuchtung, Infos zu wiederkehrenden Ausbaueiträgen, Friedhofsangelegenheiten, Anbau der Kindertagesstätte, Fragen und Antworten sein.

Ich würde mich freuen an diesem Abend viele interessierte Bürger und Bürgerinnen begrüßen zu dürfen.

Geis Manfred
Ortsbürgermeister

BÖRSBORN

LANDFRAUENVEREIN

Kochkurs

Börsborn. Am Dienstag den 24.10. mer, im Dorfgemeinschaftshaus findet um 19.00 Uhr ein Kochkurs statt. „Alles in einen Topf“ mit Frau Voll-

Ihre Anzeigen

für das

WOCHENBLATT

nehmen gern entgegen:

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle Kusel

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:

anz-kus@suewe.de

Für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinden

Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr:



Druckerei
Göddel+Sefrin
GmbH
Waldmohr

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail:

info@
goeddel-sefrin.de

Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr

Börsborner Wanderwege mit weiterem Glanzpunkt

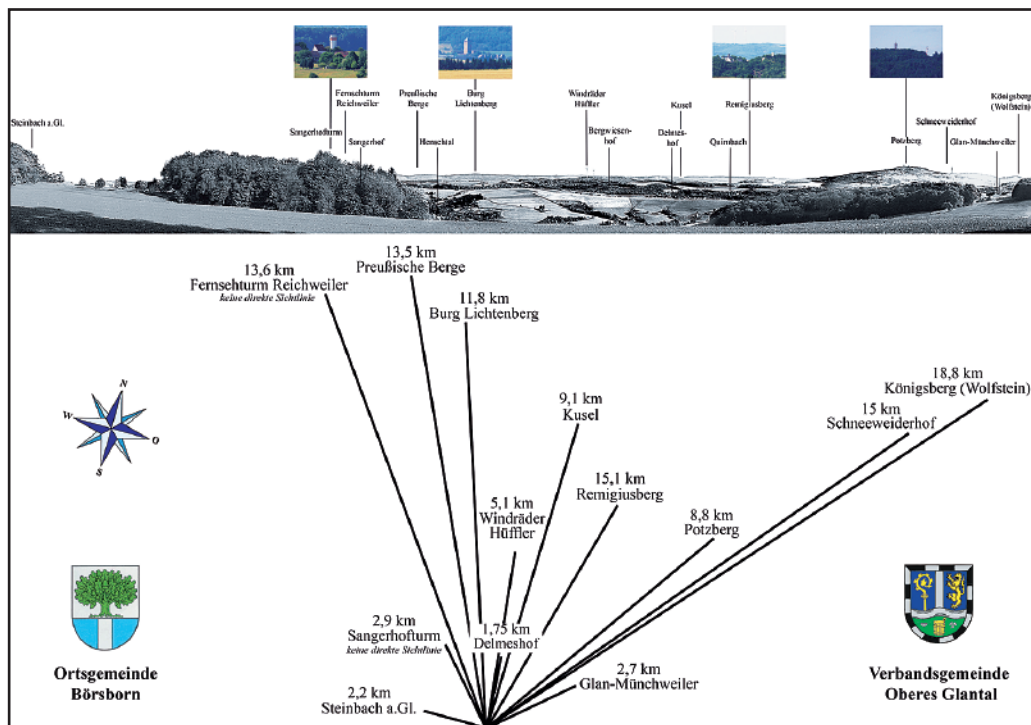
Entfernungstafel aufgestellt

Börsborn. Die sehr beliebten Panoramawanderwege rund um Börsborn wurden um eine Attraktion erweitert. So können die Wanderer, die bekanntermaßen von Nah und Fern nach Börsborn kommen, auf einer Tafel neben dem Muhleichenweg und dem Glockenturmweg die Entfernungen zu markanten Punkten im Pfälzer Bergland ablesen. Das Schild wurde dieser Tage von der Arbeitsgruppe Tourismus/Umweltschutz auf dem Höhenweg zwischen dem Naturfreundehaus Steinbach am Glan Richtung Glan-Münchweiler aufgestellt. An dieser Stelle hat man Aussicht auf die Burg Lichtenberg, den Remigiusberg, den Potzberg sowie andere bekannte Fernziele im Pfälzer Bergland sowie auf die Preußischen Berge. Ein ganz besonderer Dank gilt Hans-Werner Schepper aus Glan-Münchweiler für den Entwurf der Tafel. Bei der Umsetzung dieses Vorhaben

haben ferner Harald Wagner und Klaus Schillo (Idee und strategische Umsetzung), Uwe Bier und Hans Bonaventura (Mitwirkung beim Aufstellen) und Christian Büttner (Schweißarbeiten) mitgewirkt. Bei diesen Personen möchte sich die Ortsgemeinde Börsborn ebenfalls

für ihren freiwilligen Einsatz ganz herzlich bedanken.

Die Arbeitsgruppe wird auch zukünftig bemüht sein, die Wanderwege in einem attraktiven Zustand zu halten und weiterzuentwickeln. Mitmacher und Förderer sind herzlich willkommen.



BREITENBACH

CARNEVALVEREIN DE 11.11. E.V.

Einladung zur Sessionseröffnung 2017/18

mit Unterhaltungsbeiträgen am 11.11.2017 um 18.11 Uhr

Breitenbach. Der Breitenbacher Carnevalverein lädt zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Kameradschaftsabend ins Schützenhaus recht herzlich ein. Ein reichhaltiges Büfett steht den

Mitgliedern wieder kostenlos zur Verfügung. Getränke müssen wie immer selbst bezahlt werden.

Um besser planen zu können melden sie sich bitte an. Anmeldung bis

zum 04.11.17 im Salon Walter Weber

Die Vorstandschaft freut sich über viele feierfreudige Narren und Anhänger des BCV

TUS BREITENBACH

6. Oktoberfest in Breitenbach

Der Countdown läuft

Mit Wahl zur Miss Breitenbacher Dirndl und Mister Breitenbacher Mannsbuild 2017

Breitenbach. Nur noch etwas mehr als eine Woche bis zum Start des größten Oktoberfestes in der Westpfalz, das der TuS Breitenbach in diesem Jahr zum 6. Male ausrichtet. Wie gewohnt geht es Freitags mit der großen Oktoberfestparty los. Am 27.10.2017 gastiert die international bekannte Profi Band „Pfundskerle“ in Breitenbach. Die Band, die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum feiert, ist ganzjährig in der Schweiz, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland unterwegs und versteht es die Menschen zu begeistern. Schauen Sie mal auf die Homepage der Band. Dass es gelungen ist diese Knallerband für das Breitenbacher Oktoberfest zu verpflichten, ist ein Glücksfall, den sie sich nicht entgehen lassen sollten. Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen zu einem deutlich reduzierten Preis und an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Am Sonntag, den 29.10.2017 spielt die Pfarrkapelle Schönenberg-Kübelberg, bei freiem Eintritt, zu einem zünftigen Frühschoppen auf,

wobei die Gelegenheit besteht, zu einer Maß Bier, ein typisches bayerischen Mittagessen, wie Schweinsbraten, Hax'n, Hendl oder Weißwürst zu genießen und die häusliche Küche sauber und kalt zu lassen. Bons für die Mittagessen können ausschließlich im Vorverkauf erworben werden. Danach werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten. Den Nachmittag gestaltet die Breitenbacher Partyband „Herzbuwe“ mit toller Live Musik. Dabei wird auch die Wahl zur Miss Breitenbacher Dirndl und zum Mister Breitenbacher Mannsbuild 2017 durchgeführt.

Der TuS bittet interessierte Madels und Burschen, die gerne daran teilnehmen möchten, sich unter der E-Mail Adresse oktoberfestbreitenbach@e-mail.de zu melden, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Ebenso können Kartenbestellungen über diese Adresse getätigt werden. Der TuS setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.



LANDFRAUENVEREIN

Kochkurs für Kinder

Breitenbach. Hallo Kinder, ein Kochkurs für Euch! Am Mittwoch, 25. Oktober 2017, können sich Kinder von 6 bis 12 Jahren auf eine besondere Veranstaltung freuen. Es geht um „Joghurt, Quark & Co“ unter der Anleitung der Ernährungsfachberaterin Frau Rosalinde Neiheisel. Wo? Im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Wann? Um 15.00 Uhr Bitte mitbringen: Eine Schürze, ei-

nen Teller, ein Besteck, ein Brettchen und ein kleines Messer. Mamas oder Omas, Papas oder Opas sind als Begleiter willkommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldeleiste liegt in der Bäckerei Körbel aus. Bei Anmeldung bitte 2 Euro pro Kind bezahlen. Wir freuen uns auf großes Interesse und rege Teilnahme. Bei Fragen: Elke Witzel, 0681-51279

Whiskey-Verkostung

Anmeldungen sind noch möglich!

Brücken. Am Freitag, dem 20. Oktober 2017 ab 19.30 Uhr findet im Saal des Diamantschleifer-museums Brücken eine Whiskeyprobe statt. Michael Müller, ein ausgewiesener Kenner schottischer Whiskeys, wird eine „Whiskey-Verkostung für Einsteiger“ präsentieren. Die Verkostung beinhaltet die Probe von sechs schottischen Single Malts und einer irischen Whiskeysorte zum Vergleich. Sie erhalten Informationen über die schottische Erzeugerregion und erfahren Interessantes über die Destille und den Herstellungsprozess der jeweiligen Whiskeys.

Zur Verkostung werden Mineralwasser und Kleinigkeiten zum Knabbern gereicht. Die max. Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Zur besseren Vorplanung bitten wir um Voranmeldung bis zum 19. 10. 2017, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, unter der Telefonnummer der Geschäftsstelle des Museums (Tel: 06386-993168). Der Kostenbeitrag von 20,00 Euro pro Person kann am Veranstaltungsabend entrichtet werden. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

gez. Hans-Werner Altherr
1. Vorsitzender

Brücken als Gastgeber für kongolesische Gruppe

Brücken. Am Freitag, den 20. Oktober 2017 ist Pater Müller mit vier Mitgliedern der Gruppe Bana Ngayime wieder in Brücken zu Gast. Um 16 Uhr, wird in der Laurentiuskirche in Brücken einen Workshop abgehalten bevor wir gemeinsam um 18.00 Uhr mit den Musikern eine Abendmesse in kongolesischem Ri-

tus gefeiert wird. Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst findet eine freundschaftliche Begegnung mit den afrikanischen Gästen im Kath. Pfarrheim in Brücken statt.

Der Gemeindeausschuss Brücken/Ohmbach lädt herzlich dazu ein.

DUNZWEILER

KINDERTAGESSTÄTTE DIE WILDEN ZWERGE

Herein, Herein ihr Leut' wir feiern unseren Geburtstag heut'

zum 30-jährigen Jubiläum der Kindertagesstätte „Die wilden Zwerge“

Dunzweiler. Wo: KiTa „Die wilden Zwerge“, Schulstr. 10 in Dunzweiler Wann: Sonntag, den 29.10. 2017 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Basteln, Spielen, Schminken, große Tombola mit tollen Preisen, Luftballonwettbewerb... Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Um ca. 15.00 Uhr starten wir mit der offiziellen Begrüßung des Festes und alle Kinder der KiTa zeigen wie man bei den „wildem Zwergen“ Geburtstag feiert.

„Die wilden Zwerge“, Eltern, Eltern-ausschuss und KiTa Team

FROHNHOFEN

JUGENDFEUERWEHR

Fackelwanderung

Frohnhofen. Am 31.10., 18.00 Uhr, Fackelwanderung mit anschließender Halloweenparty am Feuerwehrhaus.

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 29.09.2017

Frohnhofen. Der Ortsgemeinderat Frohnhofen hat nach den §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kusel als Aufsichtsbehörde vom 29.09.17 hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt
Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge
2017 auf 502.242,00 Euro
2018 auf 462.813,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen
2017 auf 620.953,00 Euro
2018 auf 575.831,00 Euro
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
2017 -118.711,00 Euro
2018 -113.018,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen
2017 auf 459.066,00 Euro
2018 auf 420.068,00 Euro
die ordentlichen Auszahlungen
2017 auf 550.869,00 Euro
2018 auf 507.605,00 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen
2017 -91.803,00 Euro
2018 -87.537,00 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen
2017 und 2018 auf 0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen
2017 und 2018 auf 0 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen
2017 und 2018 0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
2017 auf 53.300,00 Euro
2018 auf 121.550,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
2017 auf 97.900,00 Euro
2018 auf 141.900,00 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
2017 -44.600,00 Euro
2018 -20.350,00 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2017 auf 44.600,00 Euro
2018 auf 20.350,00 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2017 auf 21.500,00 Euro
2018 auf 23.050,00 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2017 23.100,00 Euro
2018 -2.700,00 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen
2017 auf 556.966,00 Euro
2018 auf 561.968,00 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen
2017 auf 670.269,00 Euro
2018 auf 672.555,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbe-

standes im Haushaltsjahr
2017 -113.303,00 Euro
2018 -110.587,00 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für zinslose Kredite
2017 und 2018 auf 0 Euro
zinspflichtige Kredite
2017 auf 44.600,00 Euro
2018 auf 20.350,00 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten wird festgesetzt

2017 und 2018 auf 0 Euro
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt
2017 und 2018 auf 0 Euro

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wie folgt festgesetzt:
a) Grundsteuer
Grundsteuer A
2017 und 2018 auf 300 v.H.
Grundsteuer B
2017 und 2018 auf 365 v.H.
b) Gewerbesteuer
2017 und 2018 auf 365 v.H.

Der Beitragssatz der Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten der Feld- und Waldwege werden festgesetzt
2017 und 2018 auf 0,00 Euro/ha
Für Beitragspflichtige, die ihren Einnahmeanteil aus der Jagdverpachtung der Ortsgemeinde für diesen Zweck zur Verfügung stellen, ermäßigt sich der Beitragssatz
2017 und 2018 auf 0,00 Euro/ha

§ 5 Eigenkapital

Zum 31.12.2015 betrug das Eigenkapital 895.642,29 Euro. Dies entsprach bei einer Bilanzsumme von 2.387.750,73 Euro einer Quote von 37,50%.
Im Haushaltsjahr 2016 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um den Jahresverlust von 81.721,57 Euro (Vorl. Abschluss 2016) vermindern.
In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um den im Haushaltsplan ausgewiesenen Jahresverlust von 118.711,- Euro in 2017 und 113.018,- Euro in 2018 vermin-

dern.

Frohnhofen, den 09.10.2017
gez. (Weyrich, Thomas)
Bürgermeister

Staatsaufsichtlich genehmigt
Kusel, den 29.09.2017
Kreisverwaltung
gez. Ralf Berg

Hinweis:

Gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bei dieser Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Die Veröffentlichung dieser Satzung erfolgt gemäß der Durchführungsverordnung (DV) zu § 27 Gemeindeordnung (GemO) und den Verwaltungsvorschriften (VV) zur Durchführung des § 27 GemO.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 19. Oktober bis 02. November 2017 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Zimmer S1-5.06, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schönenberg-Kübelberg,
den 19. Oktober 2017
gez. Lothschütz, Bürgermeister

Ihr **WOCHENBLATT:**
Traumlage für
Immobilien-
Anzeigen.

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Dittweiler. Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.08.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Der Eilentscheidung über die Vergabe der Lieferung einer Küche wird zugestimmt.

Der Eilentscheidung über die Vergabe der Malerarbeiten wird zugestimmt. Der Eilentscheidung über die Vergabe der Lieferung der WC-

Trennwände wird zugestimmt.

nicht öffentlich Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat stimmt einer gewünschten Verdohlung zu.

Landpacht

Der Ortsgemeinderat stimmt der außerordentlichen Kündigung eines Pachtvertrages zu, sofern sich ein vertragswidriges Verhalten bestätigt.

Vertretung Ortsbürgermeister

Dittweiler. In der Zeit vom 18.10.-26.11.2017 wird Ortsbürgermeister Winfried Cloß von der 1.Beigeordneten Frau Heidrun Binzel vertreten. Die Sprechstunde im Bürgerhaus findet in dieser Zeit nicht statt.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Obstbäume bestellen

Dittweiler. Der Obst und Gartenbauverein möchte auch in diesem Jahr Obstbäume bestellen. Wer Interesse hat soll sich bitte bei

Rainer Sander Tel.: 06386-7442 oder Harry Schneider Tel.: 06386-6535 melden. Meldefrist ist am 26. Oktober 2017.

LANDFRAUENVEREIN

Milch, Quark & Co

Dittweiler. In Zusammenarbeit mit der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft (MILAG) laden wir am Mittwoch, 25.10.2017, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Milch, Quark & Co“ im Jugendraum Dittweiler ein.

Darin zeigt uns die Referentin, was man mit Joghurt, Sahne, Quark und Co. tun kann.

Kostproben runden den Vortrag ab.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

GLAN-MÜNCHWEILER

PFARREI HL. REMIGIUS

Wieder Kinderkino

Glan-Münchweiler. Die Pfarrei Hl. Remigius lädt in Kooperation mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ein zum nächsten Kinderkino. Im katholischen Pfarrheim in Glan-Münchweiler (Marktstraße 7) wird am Samstag, dem 21. Oktober ein Überraschungsfilm gezeigt.

Los geht's um 18 Uhr - Ende ist um 20 Uhr.

Nach einem Begrüßungsspiel beginnt der Film - in der Pause gibt es Getränke und was zum Knabbern für alle. Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahre.

Anmeldung ist nicht nötig - der Eintritt ist frei.

Mehr Infos bei der Katholischen Jugendzentrale, Tel. 0631-3638262.

Wohnung zu vermieten

Gries. Die Ortsgemeinde hat ab sofort eine gemeindeeigene Wohnung im 1. OG zu vermieten:

4 ZKB, Abstellraum, ca. 94 m², Stellplatz.

Kaltmiete 370,- Euro, Kautions: dreifache Kaltmiete.

Um schriftliche Bewerbung wird gebeten.

Energieausweis liegt vor, gültig bis zum 21.06.2025.

Bedarfsausweis, Energiebedarf: 361 kWh/(m²a),

Energieträger: Erdgas.

Weitere Informationen: Herr Diehl: 06373/504-164

Olaf Klein

Ortsbürgermeister

bgm@gries-pfalz.de

Mobil 0152-23664089

LANDFRAUENVEREIN

Weihnachten im Schuhkarton

Gries. Gemeinsam packen wir am 23.10.2017, um 19.30 Uhr im Bürger- und Vereinshaus den Schuhkarton für bedürftige- und in Not geratene Kinder (Mädchen/Jungen v. 2-14 Jahren). Erlaubt sind nur neue Kleider und sonstige neue Sachen. Schuhkartons gibt's bei den Landfrauen.

Bitte mitbringen: Geschenkpapier und Band, Klebestift und Schere. Ein persönlicher Gruß und ein Foto kann in das Päckchen gelegt werden.

HÜFFLER

Einladung

zur 10. Zeltkerb in der Ortsgemeinde Hüffler

Hüffler Kerb - Frei nach Heinz Erhard:

Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen,

die Tage täglich sich verkürzen,

wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen

die Koffer packen und verreisen,

wenn all die Maden, Motten, Mücken,

die wir versäumten zu zerdrücken,

von selber sterben - glaubt es mir:

die Hüffler Kerb steht vor der Tür!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern, am vierten Sonntag nach Michaelis ist in Hüffler Kerb! - Das war schon immer so! -

Demzufolge ist unser Kirchweihtermin in diesem Jahr am 22. Oktober 2017.

Unsere „Kerb 2017“ wird wieder einmal ein Fest der Extraklasse:

In diesem Jahr feiern wir nicht nur zehn Jahre Zeltkerb mit unserem Festwirt Thorsten Barz und seinem Team der Firma Speed of Sounds, in diesem Jahr bieten wir nun schon zum fünften Mal ein gemeinsames Mittagessen in unserem neuen DGH an. Unser Gesangverein Frohsinn Hüffler bietet, um für das Fortbestehen des Vereins eine finanzielle Grundlage zu schaffen, am Kerwe-Montag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr allen Besuchern ein zünftiges Schlachtfest mit Wellfleisch und Leberknödel an, bevor wir ab 14:00 Uhr in unserem beheizten Festzelt den Kerwefrühshoppen mit Hoselatz einläuten. Als Hauptband wird in diesem Jahr ab ca. 17:00 Uhr Sergeant für uns aufspielen. Für Kurzweile während des Schlachtfestes werden mit Sicherheit wieder Orts- und Kerwebilder vergangener Tage sorgen.

Interessierte Besucherinnen und Besucher bitte ich aus diesem Grund die Teilnahme am gemeinsamen „Kerwe-essen“ bei Herrn Egon Rothfuchs, Tel.: 06384 6000, oder in der Metzgerei Clos in Wahnwegen verbindlich voranzumelden.

Unser Programm stellt sich wie folgt dar:

Die diesjährige Kerb wird am Freitag, 20.10.2017 ab 20:00 Uhr mit einer Ü30 Party durch Pina Colada eröffnet. Am Samstag, 21.10.2017, findet ab 20:00 Uhr der über die Landesgrenzen hinaus bekannte und beliebte Kerwerock mit Katana statt. Sonntags (22.10.2017) wird wie üblich ab 14:00 Uhr die legendäre Straußrede mit den obligatorisch anschließenden „drei Erschde“ für Kurzweile sorgen. In unserem beheizten Zelt werden Sie wie gewohnt musikalisch, erstmals durch die Hunsrücker Spitzbuwen, unterhalten. Der Frühshoppen am Montag, 23.10.2017, ab 10:00 Uhr im DGH mit unserem gemeinsamen Mittagessen sowie ab 14:00 Uhr im Festzelt verspricht jetzt schon mit Hoselatz und Sergeant ein besonderes Erlebnis. Den Kerwereigen 2017 wird wie gewohnt am Dienstag, 24.10.2017 ab 20:00 Uhr in unserem Festzelt seinen diesjährigen, letzten Höhepunkt erlangen. Ich freue mich auf Ihren Besuch und bedanke mich jetzt schon bei unserer Straußjugend, die mit viel Fleiß dazu beiträgt, die Kerwetradition in Hüffler aufrecht zu erhalten sowie bei den Anwohnern der Schulstraße, die es durch Ihr Verständnis für die Jugend und die Tradition möglich machen, die „Hüffler Kerb“ auf dem Festplatz am DGH stattfinden zu lassen! Kommen Sie und verbringen Sie ein paar schöne, mit Sicherheit unvergessliche Stunden in Hüffler. Mit teilweise neuen Schaustellern und Attraktionen sowie dem bewährten Team des Zeltwirtes ist nicht nur für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Seien Sie Gast in Hüffler! - Es freuen sich auf Ihren Besuch: Die Straußjugend, unsere Gastronomie und die gesamte Ortsgemeinde.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Helge Schwab

Bürgermeister

20.-24. OKTOBER
AUF DEM EHEMALIGEN SCHULHOF

JUBILÄUM
10. HÜFFLER
ZELTKERB
IM BEHEIZTEN FESTZELT

SEIT 2005
SOS events

WWW.HUEFFLER-KERB.DE

KINDERTAGESSTÄTTE HERZ JESU

Besuch auf dem Pferdehof

Nanzdietschweiler. Die „großen Wawuschelkinder“ und die Vorschulkinder der kath. KiTa wanderten am 10. Oktober 2017 auf den Pferdehof in Nanzdietschweiler. Diese Exkursion fand im Rahmen des Themas „Bauernhof“, sowie der Vorbereitung der Vorschulkinder auf das St. Martin Fest statt.

Wir haben sehr viel über das Leben des Pferdes auf dem Hof sowie über die Pferde erfahren und gelernt.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Kopp für die Organisation und Beköstigung, sowie an Melanie und Andreas für die Einladung und die interessante Führung.



EVANGELISCH GEMISCHER CHOR

Chorkonzert

Nanzdietschweiler. Der Evang. Gemischte Chor Nanzdietschweiler lädt zu seinem Chorkonzert am Samstag, den 28. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in die Kurpfalzhalle ein. In diesem Jahr wird es in Form eines Liederabends mit befreundeten Chören stattfinden.

Folgende Chöre haben zu diesem Abend Ihr Kommen zugesagt: Gesangverein „Harmonie“ Konken, Gesangverein „Frohsinn“ 1890 Dittweiler

Gesangverein „Frohsinn“ Hüffler, Gesang- und Musikverein „Germania“ 1862 Ulmet.

Der gastgebende Chor wird von Sängerinnen und Sängern des Volkschor Steinbach-Frutzweiler bei Ihren Darbietungen unterstützt. Die beiden Chöre verbindet eine jahrelange gute Freundschaft.

Mathias Stoffel begleitet den Evang. Gemischten Chor bei seinen Liedbeiträgen am Klavier.

Der Eintritt ist frei.

HENSCHTAL

MATZENBACH

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 25.10.2017, um 20:00 Uhr, findet im Saal der Henschtalhalle Hauptstraße 20 66909 Henschtal eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Henschtal statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 5 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Förderung der Betriebspläne im Forst
2. Einrichtung eines WLAN Hot-spot an öffentlichen Gebäuden
3. Weiterentwicklung und Erweiterung Begehbaren Geschichtsbuch innerhalb der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
4. Informationen

nicht öffentlich

5. Grundstücksangelegenheiten

Henschtal,
den 16. Oktober 2017
gez. Roger Decklar
Ortsbürgermeister

**Das WOCHENBLATT.
an alle - für alle**

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 24.10.2017, um 19.30 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Neunkircher Straße 11 66909 Matzenbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Matzenbach statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 6 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2017
2. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für U2-Jährige in den Kindertagesstätten
3. Erweiterung der Kindertagesstätte; Sachstandsbericht
4. Erweiterung des Fuhrparks
 - a) Beschaffung eines Einachs-Dreiseitenkippers
 - b) Beschaffung eines Frontkehrbesens für den vorhandenen Kommunaltraktor
5. Informationen

nicht öffentlich

6. Vertragsangelegenheit

Matzenbach,
den 11. Oktober 2017
gez. Werner Jung
- Ortsbürgermeister -

OHMBACH

Herzlich willkommen zur Ohmbacher Kerb



Am kommenden Wochenende wird nach alter Tradition die Ohmbacher Kerwe gefeiert. Hierzu lädt die Ortsgemeinde Ohmbach recht herzlich ein, heißt alle Gäste aus nah und fern herzlich willkommen! Die Kerwe wird nach altem Brauch mit Straußbuwe, Straußmäd, Kerweumzug, Kerwered und de „Drei Erschde“ am Sonntag im und am Sportheim eröffnet.

Aber auch am Freitag lädt das Gasthaus „Erfurt“ und am Samstag der Turn- und Sportverein zu Musik und Tanz ein.

Mit einem zünftigen Frühschoppen, beginnend im Gasthaus „Erfurt“ hin zum Dämmerchoppen im Sportheim, wird der Montag sicherlich wieder zu einem besonderen Höhepunkt. Dienstag werden dann wieder die Straußbuwe im Dorf unterwegs sein, um die „Früchte der Kerwearbeit“ zu ernten. Begraben wird die Kerwe dann nach alter Tradition am Mittwoch. Straußbuwe und Straußmäd werden auch diesmal die Kerwe gut gelaunt und mit viel Kondition bestehen. Die Gastwirte sind für ihre Gäste bestens gerüstet.

Die Ortsgemeinde Ohmbach bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die dazu beitragen, dass die Ohmbacher Kerwe weiterhin nach altem Brauch durchgeführt werden kann.

Die Ortsgemeinde Ohmbach wünscht Ihnen allen angenehme Stunden, unbeschwertes Feiern bei guter Laune und hoffentlich schönem Herbstwetter.

Viele Grüße
Jochen Mayer
Ortsbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Gäste aus Nah und Fern

Ohmbach. Wir Straußbuwe lassen die Kerwetradition in Ohmbach weiterleben und freuen uns wenn wir im Glanze des farbenfreudigen Kerwestraußes die Kerweredd vorlesen werden und euch anschließend bei den „Drei Erschde“ unsere fabelhaften Tanzkünste präsentieren dürfen. Kommt alle vorbei und lasst und gemeinsam eine schöne Kerwe feiern!



Eure Ohmbacher Straußbuwe

Ohmbacher Kerb

21.-23.10.2017

SAMSTAG 21.10.:

Kerwespiele:
14:15 Uhr SV Ohmbach II - VfR Hundheim/Offenb. II
16:00 Uhr SV Ohmbach - VfR Hundheim/Offenb.

Ab 20:00 Uhr
Kerwerock

SONNTAG 22.10.:

14:00 Uhr „Kerweumzug, Kerweredd unnd 3 Erschde“

Begleitet vom **Musikzug TV Ohmbach**

MONTAG 23.10.: Fröhschoppen mit

14:30 Uhr Happy-Hour
1 Kiste Stuppi 25€

Bright Star Partyduo

Auf Euer Kommen freuen sich
Sportverein & Turnverein Ohmbach
sowie die „Ohmbacher Straußbuwe & Mäd“

QUIRNBACH

SENIORENVEREIN HODENBACHTAL

Haxenessen

Quirnbach. Haxenessen am 22.10.2017, um 12.00 Uhr.

REHWEILER

Aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Rehweiler. Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.09.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

**öffentlich
Dorfgemeinschaftshaus;
Aufnahme der Umbau- und Funktionsverbesserungsmaßnahmen sowie Erneuerung der Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshaus in das Dorferneuerungskonzept**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Maßnahme Umbau und Funktionsverbesserung des Dorfgemeinschaftshaus (1.Bauabschnitt),

sowie die Umgestaltung der Außenanlage (2.Bauabschnitt) in das Dorferneuerungskonzept aufzunehmen.

**Umbau und Funktionsverbesserung Dorfgemeinschaftshaus;
Beauftragung des Planungsbüros für die Leistungsphasen 5 bis 8**

Es wird beschlossen, für die Leistungsphasen 5 bis 8 das Architekturbüro Dockendorf zu den Konditionen der ersten Beauftragung wieder zu beauftragen.

Umbau und Funktionsverbesserung Dorfgemeinschaftshaus;

Beauftragung des Planungsbüros für die Planung der Hausinstallation

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Rolf Cassel mit der Planung der Hausinstallation.

Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Bereich Hauptstraße; Aufstellungsbeschluss

Der Ortsgemeinderat fasst den Beschluss für die Grundstücke Fl.Nr. 786/1, 789, 780/1 und 795 eine Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen.

Abbelfeschd 2017

Rehweiler. An den Erfolg des „Rehweiler Abbelfeschd“ in Vorjahr konnte auch das diesjährige Event anknüpfen. Bei strahlenden Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher an das DGH in der Dorfmitte. Bereits am Vortag wurden die Äpfel von Brauchler's Bäumen von einigen Helfers gepflückt. Am Sonntagvormittag wurde der Kelter und Krutzer von Schneider's geholt und schon mit dem ersten Durchgang gestartet. So konnten die ersten Besucher um ca. 14 Uhr den frisch gepressten Apfelsaft bereits genießen. Er wurde in ein großes Fass gefüllt und jeder konnte sich diesen in mit gebrachten Flaschen abfüllen. Auch in diesem Jahr war der Apfelsaft kostenlos, lediglich um eine Spende wurde gebeten. Die Landfrauen boten eine große Bandbreite von Apfelkuchen und frischem Kaf-

fee an. Der Erlös der diesjährigen Spende soll den Spielplätzen in der Ortsgemeinde zugutekommen. Die Rehweiler Bürger und Gäste spendeten über 200 Euro, wobei sich die Landfrauen mit einer großzügigen Spende aus ihrem Kuchenverkauf

beteiligten. Herzlichen Dank an die Landfrauen Rehweiler und alle Helfer die zum Gelingen des „Abbelfeschds“ beigetragen haben.

Frank Scholz
Ortsbürgermeister



CHORGEMEINSCHAFT REHWEILER/MATZENBACH

Traditionelles Herbstkonzert

Rehweiler. Die Chorgemeinschaft Rehweiler-Matzenbach ladet am Samstag, den 4. November um 19.30 Uhr zum traditionellen Herbstkonzert ins Dorfgemeinschaftshaus in Rehweiler ein.

Der Höhepunkt des Abends wird die Sopranistin Elena Laborenz und der Violinist Vsevolod Starke sein. Als Gastchor wurde die Männerchorgemeinschaft Gimsbach-Theisbergstegen und der „Junge Chor“ einge-

laden. Die musikalische Begleitung der Solisten und der Chöre liegt wieder in den Händen von Hans Bremer. Marion Stoffel wird das Konzert mit passenden Texten unterstreichen.

Woche für Woche zur Stelle: Ihr WOCHENBLATT

Konstituierende Sitzung des Umlegungsausschusses

der Ortsgemeinde Schönberg-Kübelberg
Donnerstag, den 02. November 2017 um 19.30 Uhr
 im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde
Oberes Glantal, Standort Schönberg-Kübelberg,
Rathausstraße 8, 66901 Schönberg-Kübelberg,
Besprechungsraum S 1 / 4.05, 4. Ebene

Tagesordnung

A) Allgemeiner

(Öffentlicher) Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister
2. Verpflichtung der nicht bereits als Ratsmitglieder verpflichteten Mitglieder des Umlegungsausschusses durch den Ortsbürgermeister

B) Nicht öffentlicher Teil

der Sitzung

Baulandumlegungsverfahren „In der Langgewanne“ in der Ortsgemeinde Schönberg-Kübelberg, Gemarkungen Schönberg und Sand

3. Bericht zum Verfahrensstand

4. Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Umlegungsausschusses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens
6. Feststellung der Werte für die Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke
7. Wahl des Verteilungsmaßstabs
8. Weiterer Verfahrensablauf
9. Sonstige Fragen

Kusel, den 11. Oktober 2017
 Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Ortsgemeinde Schönberg-Kübelberg

gez. Michael Loos

30 Jahre „Wollstubb“ in Kübelberg

Schönenberg-Kübelberg. Wer kennt sie nicht, die „Wollstubb“ in der Saarbrücker Straße 50 in Kübelberg! Jetzt konnte ein Jubiläum gefeiert werden: Seit 30 Jahren berät Marianne Schneider ihre Kundinnen und Kunden (ja, es gibt auch strickende Männer!) aus nah und fern über Stricken, Sticken, Häkeln und vieles mehr an kreativen Handarbeiten und

bietet eine umfangreiche Palette von entsprechenden Materialen und Zubehör an. Gegründet im Jahr 1987, konnte die „Wollstubb“ nun das runde Jubiläum am 7. Oktober mit vielen Kunden, Freunden und Bekannten feiern.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch Verbandsbürgermeister Christoph Lothschütz.



PFÄLZERWALDVEREIN

Weinwanderung an der Saar

Schönenberg-Kübelberg. Am 3. Okt. trafen sich 26 Wanderer zu unserer traditionellen Weinwanderung. Erfreulich war, dass sich viele Gastwanderer uns angeschlossen hatten. Diesmal ging es nach Saarburg an der unteren Saar. Nach einer Zugfahrt ging es mit dem Sessellift hoch auf den Warsberg. Weiter über den Weinort Ayl (Ayler Kupp), durch die Weinberge, mit herrlicher Sicht in das untere Saartal, abwärts zum Fluss.

Zurück in die historische Altstadt, unterhalb der Burg und dem berühmten Wasserfall, wanderten wir die Saar entlang. Bei der reichlichen Gastronomie konnte jeder seinen Durst und Hunger stillen. Bei schönstem Wanderwetter wurde die Strecke von ca. 12 km von Allen geschafft. Nach einem gelungenen Wandertag ging es wieder mit der Bahn zurück nach Homburg. Die Wanderführung hatten A. Schaan und W. Schmitt.



Kulturhaus Kübelberg „Hase & Igel“

20. Oktober 2017, 17.00 Uhr



Schönenberg-Kübelberg. Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde!

„Hase und Igel“, ein sehr witziges und hintergründiges Märchen aus dem Märchenschatz der Brüder Grimm. (Diese Geschichte ist gelogen, aber doch wahr).

Es ist früher Morgen. Der Hase trifft auf seinem Spaziergang den Igel. Der Hase, Herr von Longbein, ein wenig hochnäsiger und mit einem Anflug von Arroganz, fühlt sich gestört. Er beleidigt den Igel wegen dessen Beine. Der Igel ist gewitzt und verschmitzt, bietet dem Hasen einen Wettlauf an... (Unterschätze nie gemanden, auch wenn es nur ein Igel sei...)

Ein Figurentheaterstück für Menschen ab 4 Jahren. Gespielt mit Tischfiguren in offener Spielweise, einer Tuba und viel Musik und Gesang.

Vorverkauf: 5,00 Euro
 Abendkasse: 7,00 Euro

Veranstalter: Ortsgemeinde Kübelberg,
 Vorverkaufsstelle: Bürgerbüro, Rathausstraße 8, Schönberg-Kübelberg

Liebe Wanderfreunde

Schönenberg-Kübelberg. Am Mittwoch, den 25. Oktober treffen wir uns um 13:30 Uhr am Rathaus. Während einer Gemarkungswanderung werden wir uns über unsere Aktivitäten für das nächste Jahr unterhalten.

Bitte kommt recht zahlreich, und

bringt schöne Wandervorschläge mit; denn wir werden ab 15:30 Uhr im Schützenhaus den Wanderplan für 2018 erstellen.

Wie immer sind auch wanderlustige Neueinsteiger herzlich willkommen, um mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Chor Vokale in der Kirche St. Valentin in Schönberg-Kübelberg

Schönenberg-Kübelberg. Am Sonntag, den 22.10.2017 gestaltet der Chor Vokale zusammen mit Herrn Pfarrer Czepl eine gemeinsame Messe.

Die Messe beginnt um 10.30 Uhr und es werden unter anderem Lieder wie My Lord, what a morning, Siyahamba, Frieden, Put your hand in the hand, Und so geh nun deinen Weg und Oh happy day vorgetragen.

Diese gemeinsame Messe basiert auf einer Zusage des Chores anlässlich des 50. Geburtstag von Herrn Pfarrer Czepl im Frühjahr dieses Jahres.

Einen weiteren Auftritt in der kath. Kirche St. Valentin hat der Chor bei der kommenden 12. festlichen Neujahrsgala des AGV am Samstag, den 20. Januar 2018

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

Termine

Schlachtfest

Schönenberg-Kübelberg. Am Freitag, den 03.11.2017 ab 18.00 Uhr lädt die Schützenbruderschaft Schönberg-Kübelberg zum Schlachtfest in Buffetform ins Schützenhaus am Dreschenberg ein. Um Vorbestellung bis zum 22.10.2017 wird gebeten unter Tel. 4424 mittwochs und freitags ab 18.30 Uhr und sonntags morgens ab 10.00 Uhr.

Ausschusssitzung

Schönenberg-Kübelberg. Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am Freitag, den 20.10.2017 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt. Wir bitten alle Ausschussmitglieder um Teilnahme.

KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE

Sommerfreizeit

Schönenberg-Kübelberg. Die KJG veranstaltet auch 2018 wieder eine Kinderfreizeit für Kinder ab der 3. Klasse bis einschließlich 13 Jahren. Sie findet vom 28. Juni bis 2. Juli 2018 auf dem Schloss Ebersberg in Auenwald statt.

Weitere Informationen demnächst.

Anzeigen
 bitte rechtzeitig
 aufgeben.

Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen für den kommunalen Kindergarten der Ortsgemeinde Steinbach am Glan vom 13. Oktober 2017

Präambel

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), in Verbindung mit § 13 des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Ortsgemeinde Steinbach am Glan ist Träger des kommunalen Kindergartens Nimmerland in Steinbach.

(2) Sie erhebt für den Besuch im kommunalen Kindergarten Nimmerland Elternbeiträge nach den jeweils gültigen Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes von Rheinland-Pfalz.

(3) Der Besuch in der Einrichtung für Kinder, die das 2. Lebensjahr vollendet haben, ist beitragsfrei. Die Beitragspflicht entfällt ab dem Monat in dem das Kind das 2. Lebensjahr vollendet. Für Kinder vor vollendetem 2. Lebensjahr fallen Elternbeiträge an (vgl. § 13 Abs. 3 KitaG).

§ 2 Beitragspflichtige

(1) Beitragspflichtig sind die Eltern als Erziehungsberechtigte bzw. Sorgerechthabende oder andere Unterhaltspflichtige des im Kindergarten angemeldeten Kindes, auf deren Antrag das Kind in die kommunale Einrichtung aufgenommen wird.

(2) Der Elternbeitragsbescheid richtet sich an den in Absatz 1 genannten Personenkreis.

(3) Die in Absatz 1 genannten Personen sind gegebenenfalls als Gesamt-

schuldner zahlungspflichtig.

§ 3 Beginn und Ende der Beitragspflicht

(1) Die Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages beginnt mit der Aufnahme des Kindes im Kindergarten. Die Aufnahme erfolgt durch die Einrichtung. Elternbeiträge sind grundsätzlich in vollen Monatsbeiträgen auch während urlaubs- und betriebsbedingter Schließtage sowie für Fehltag der Kinder zu zahlen. Für Kinder, die nach dem 15. eines Monats aufgenommen werden, wird der halbe Monatsbeitrag berechnet.

(2) Die Beitragspflicht endet mit Beginn der Beitragsfreiheit (§ 1 Abs. 3) oder mit der schriftlichen Abmeldung des Kindes im Kindergarten bzw. mit dem Tag, an dem das Kind vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen wurde. Maßgebend ist der Monat, indem das Kind die Voraussetzung für den beitragsfreien Besuch der Einrichtung erfüllt, die Abmeldung des Kindes schriftlich erklärt wurde oder das Kind vom Besuch im Kindergarten ausgeschlossen wurde. Eine schriftliche Abmeldung des Kindes hat vier Wochen vor dem gewünschten Abmeldetermin in der Einrichtung zu erfolgen. Über Ausnahmefälle entscheidet die Ortsgemeinde Steinbach am Glan als Träger der Einrichtung.

§ 4 Höhe des Elternbeitrages

(1) Die Höhe des Elternbeitrages richtet sich gemäß § 13 Abs. 2 KitaG nach den vom Jugendamt (Jugendhilfeausschuss) des Landkreises Kusel, kreiseinheitlich festgesetzten Beträgen.

Der Beitrag ist vom Einkommen der Eltern abhängig. Maßgebend ist das durchschnittliche Netto-Monatseinkommen der letzten zwölf Monate. Zum Einkommen gehören:

- a) Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit
- b) Einkommen aus selbständiger Tätigkeit laut Steuerbescheid des Finanzamtes abzüglich 24 % Pauschale für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge
- c) Arbeitslosengeld, Krankengeld, Renten und Elterngeld
- d) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten ist nicht zulässig).
- e) Kindergeld und Unterhaltszahlungen des jeweiligen Kindes

Entsprechende Einkommensnachweise sind der zuständigen Behörde (§ 6) vorzulegen.

Die im Einzelfall geltende Höhe des Beitrages ergibt sich aus der Elternbeitragstabelle, die nach Teilzeit- und Ganztagsplätzen differenziert ist. Bei Verzicht der Offenlegung des Einkommens ist der jeweils gültige Höchstsatz zu zahlen.

Die entsprechende Verzichtserklärung ist der zuständigen Behörde (§ 6) zuzuleiten.

(2) Die Beiträge ermäßigen sich für Kinder einer Familie mit zwei oder drei Kindern in der Familie, für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden (vgl. § 13 Abs. 2 KitaG).

Für Familien mit vier oder mehr Kindern im Haushalt, für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden, entfällt die Beitragspflicht (vgl. § 13 Abs. 2 KitaG). Änderungen der Anzahl der Kinder in einer Familie für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gezahlt werden, sind der Einrichtungsleitung unverzüglich anzuzeigen.

(3) Die jeweils gültigen Elternbeiträge sind als Anlage 1 beigefügt und

Bestandteil dieser Satzung. Änderungen der Höhe der festgesetzten Elternbeiträge werden über das amtliche Bekanntmachungsorgan bekannt gemacht.

§ 5 Übernahme bzw. Erlass der Elternbeiträge durch das Amt für Jugend und Familie

Eine Übernahme oder der Erlass der Elternbeiträge richtet sich nach § 90 Abs. 2 bis 4 SGB VIII.

§ 6 Festsetzung des Elternbeitrages und Beitragsbescheid

Den Beitragsbescheid erlässt die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal im Auftrag der Ortsgemeinde Steinbach am Glan (§ 68 Abs. 1, Nr. 1 GemO).

Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt im Einzelfall durch die Erlassbehörde (Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal).

§ 7 Fälligkeit und Zahlung

(1) Der Elternbeitrag ist jeweils zum 01. des beitragspflichtigen Monats fällig und ist pünktlich auf eines der Konten der Verbandsgemeindekasse Oberes Glantal, unter Angaben der Buchungsnummer (wird im Elternbeitragsbescheid genannt) zu zahlen.

(2) Aus zwingenden Gründen, wie krankheitsbedingten Fehlzeiten des Kindes von mehr als einem Monat, wird auf Antrag der Beitragspflichtigen (§ 2) und entsprechendem Nachweis, der Monatsbeitrag storniert.

§ 8 Kommunalabgabengesetz

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

§ 9 Ermächtigung

Die Verwaltung der Einrichtung ist ermächtigt, weitere Einzelheiten, die mit dem laufenden Betrieb und dem Aufenthalt des Kindes in dem Kindergarten in Zusammenhang stehen (z.B. Ausschlussgründe, Öffnungszeiten u.a.) in einer Kindergartenordnung zu regeln. Sie wird den

Eltern oder sonstigen Unterhaltspflichtigen bei Aufnahme des Kindes ausgehändigt. Die Eltern bzw. Unterhaltspflichtigen erkennen diese mit der Aufnahme des Kindes im Kindergarten an.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.09.2017 in Kraft.

(2) Die aktuellen Beitragssätze (§ 4) bzw. deren Änderungen werden am Tage nach ihrer jeweiligen Bekanntmachung im amtlichen Bekanntmachungsorgan verbindlich.

Steinbach am Glan,
13. Oktober 2017
gez. Jörg Fehrentz
Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg,
den 13. Oktober 2017
In Vertretung:
gez. Manfred Weißmann,
Beigeordneter

Elternbeiträge für Kinder unter 2 Jahren (Gültig ab 01.09.2015)

Teilzeit:

Stufe	Einkommensgrenze (bis..)	Familien mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern
1	1.000,00 €	0,00	0,00	0,00
2	1.200,00 €	80,00	60,00	40,00
3	1.400,00 €	105,00	79,00	53,00
4	1.600,00 €	130,00	98,00	65,00
5	1.800,00 €	155,00	116,00	78,00
6	2.000,00 €	177,00	133,00	89,00
7	2.200,00 €	199,00	149,00	100,00
8	2.400,00 €	221,00	166,00	111,00
9	2.600,00 €	243,00	182,00	122,00
10	2.800,00 €	265,00	199,00	133,00
11	3.000,00 €	287,00	215,00	144,00
12	3.200,00 €	309,00	232,00	155,00
13	3.400,00 €	331,00	248,00	166,00
14	3.600,00 €	353,00	265,00	177,00
15	3.800,00 €	375,00	281,00	188,00
16	4.000,00 €	397,00	298,00	199,00
17	über 4.000,00 €	419,00	314,00	210,00

Ganztags:

Stufe	Einkommensgrenze (bis..)	Familien mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern
1	1.000,00 €	0,00	0,00	0,00
2	1.200,00 €	135,00	101,00	68,00
3	1.400,00 €	160,00	120,00	80,00
4	1.600,00 €	185,00	139,00	93,00
5	1.800,00 €	210,00	158,00	105,00
6	2.000,00 €	232,00	174,00	116,00
7	2.200,00 €	254,00	191,00	127,00
8	2.400,00 €	276,00	207,00	138,00
9	2.600,00 €	298,00	224,00	149,00
10	2.800,00 €	320,00	240,00	160,00
11	3.000,00 €	342,00	257,00	171,00
12	3.200,00 €	364,00	273,00	182,00
13	3.400,00 €	386,00	290,00	193,00
14	3.600,00 €	408,00	306,00	204,00
15	3.800,00 €	430,00	323,00	215,00
16	4.000,00 €	452,00	339,00	226,00
17	über 4.000,00 €	474,00	356,00	237,00

Aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Steinbach am Glan. Der Ortsgemeinderat Steinbach am Glan hat in seiner Sitzung am 21.09.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich Einwohnerfragestunde

Es wurden an den Ortsgemeinderat Beschwerden herangetragen über zu hohe Geschwindigkeiten in der Hauptstraße. Um Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsüberwachung wird gebeten.

Weiterin gab es Beschwerden über verschmutzte Straßenrinnen und die Bitte einen evtl. Aufruf im Wochenblatt zu machen und an die Straßenreinigungspflicht der Anwohner zu erinnern..

Einige Bürger wären bereit, wieder einen sogenannten „Lebenden Adventskalender“ zu organisieren auch hier wird um entsprechende Veröffentlichung im Wochenblatt gebeten.

Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Zuweisungen aus dem Investitionsstock für

- a) Sanierung Spielplatz
- b) Ortsstraßenausbau

Der Antrag auf Zuweisungen aus dem Investitionsstock für Sanierungs- und Erschließungsarbeiten am Spielplatz Steinbach wird ohne die Position 1.06 Herstellung von Versorgungsleistungen (Wasser,

Kanal, Elektro) für den Festplatz in Höhe von insgesamt 27.100,00 Euro gestellt.

Der Antrag für den Ausbau der Frutzeiler Straße einen Zuschuss aus den Zuweisungen aus dem Investitionsstock zu beantragen (Zuwendungsfähige Gesamtkosten nach einer Kostenberechnung aus dem Jahre 2008 i.H.v. 545.00,00) wurde vom Rat abgelehnt.

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten

Der Ortsgemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den kommunalen Kindergarten in der vorliegenden Fassung.

Grundsatzbeschluss über Motorsportveranstaltungen

Der Gemeinderat war sich darüber einig, dass wie bisher auch in Zukunft auf der Gemarkung Steinbach grundsätzlich keine Motorsportveranstaltungen genehmigt werden sollen.

nicht öffentlich Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat hat die Beseitigung einer Hecke beschlossen. Außerdem wurden Ergänzungserträge beschlossen. Für ein Bauvorhaben wird dem Bauherrn die Möglichkeit gegeben, selbst ein Planungsbüro zu suchen.

Treffen der Vereinsvertreter

Steinbach. Nachdem ich jetzt alle Umsatzzahlen des Dorrfestes 2017 erhalten habe, möchte ich Sie zu einem Treffen am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal der Ortsgemeinde einladen.

Ich möchte folgende Punkte besprechen:

Dorrfest 2017
Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2017
Organisation lebendiger Adventskalender

Ich würde mich freuen alle Vereinsvertreter, aber auch interessierte Personen begrüßen zu können.

Ihr Ortsbürgermeister
Jörg Fehrentz

Lebendiger Adventskalender

Steinbach. In diesem Jahr wollen wir wieder einen lebendigen Adventskalender in Steinbach am Glan organisieren.

Wenn Sie Lust haben ein Fenster zu gestalten, melden Sie sich bitte bei: Frau Ingeborg Stamer-Ulrich; Hauptstr. 11 oder Tel. 5790796.

Um eine entsprechende Bekanntmachung veröffentlichen zu können, bitte ich alle Interessierte, ob Einzelpersonen, Vereine oder Geschäftsleute, sich bis zum Dienstag, den 21. November 2017 zu melden.

Ihr Ortsbürgermeister
Jörg Fehrentz

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 26.10. 2017, um 19.00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses Friedhofstraße 8a 66909 Wahnwegen eine Sitzung des Bau- u. Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Wahnwegen statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Vorstellung und Besprechung Bebauungsplan Neubaugebiet „Auf der Heide“
2. Allgemeine Informationen

Wahnwegen, den 12. Oktober 2017
gez. René Morgenstern
- Ortsbürgermeister -

WALDMOHR



Haus der Jugend
Waldmohr



Jugendpflege
VG Oberes Glantal
Standort Waldmohr

„Urban Art“ - eine neue Kunstrichtung entsteht und etabliert sich

Jugendliche aus der Verbandsgemeinde besuchen die Urban Art Biennale im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Waldmohr. Urban Art ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche Kunstformen im städtischen Raum mit den verschiedenen Ausrichtungen von Bildender- und Aktionskunst. Die Künstler spritzen Graffiti an Fassaden und Mauern und dekorieren Wandflächen großflächig beispielsweise mit Papiercollagen. Ihre Kunst dabei ist nicht einheitlich. Sie ist gefällig und populär aber auch kritisch und rebellisch. Die Öffentlichkeit wird dazu inspiriert, sich ihrer Umgebung bewusster zu werden und sich mit ihr auf eine neue Art und Weise auseinanderzusetzen.
Urban Art ist ein globales Phänomen, welches prinzipiell jeden

Raum zu einem Kunstraum machen kann und daher auch außerhalb gängiger Orte der Kunstvermittlung anzutreffen.

Die Ausstellung im Weltkulturerbe Völklinger Hütte zählt hierbei zu den größten Urban-Art-Projekten der Welt. Sie präsentiert internationale Künstler mit weit über hundert Werken auf einem Parcours mit einer großen und reizvollen Ausstellungsfläche.

In einem morbiden Ambiente aus Rost und Schrott, dazwischen Graffiti-Kunst auf höchstem Niveau aus der ganzen Welt, zeigte uns diese besondere Ausstellung einen interessanten Überblick dieser spannenden Kunstrichtung.

Sachbeschädigung

Steinbach am Glan. Vor ca. 2 bis 3 Wochen wurde die Ruhebank in den Wenzwiesen Richtung alten Sportplatz durch Unbekannte total zerstört.

Auf Grund dieser Tatsache dass die umliegenden Grundstücke frisch bearbeitet wurden, ist zu vermuten dass dies mit einer größeren land-

wirtschaftlichen Maschine passiert sein muss.

Wer Hinweise auf den Verursacher geben kann melde sich bitte bei mir unter Tel.: 063835600

Ihr Ortsbürgermeister
Jörg Fehrentz



WAHNWEGEN

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 26.10. 2017, um 20.00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses Friedhofstraße 8a 66909 Wahnwegen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wahnwegen statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 3 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Mittelfristige Betriebsplanung (Forsteinrichtung) im Körperschaftswald
2. Allgemeine Informationen

nicht öffentlich

3. Sachstand Windenergie

Wahnwegen,
den 12. Oktober 2017
gez. René Morgenstern
- Ortsbürgermeister -



Jugendliche aus der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und Umgebung mit dem Jugendhausleiter Christoph Koch

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Waldmohr sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in für den Gemeindebauhof

Das Tätigkeitsfeld umfasst alle anfallenden Arbeiten innerhalb eines gemeindlichen Bau- und Betriebshofes wie z. B. Grünflächenpflege, Ortsreinigung, Winterdienst, Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise als Landschaftsgärtner/in, Landschaftsbauer/in oder hierzu ähnliche Berufe
- Fahrerlaubnis der Klasse B (Pkw)
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und zunächst befristet für ein Jahr, mit Aussicht auf Festeinstellung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten ihre Bewerbung bis spätestens 01.11.2017 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.3 - Personal und Kindertagesstätten
Rathausstr. 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an poststelle@vgog.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Melanie Göddel (Tel. 06373 / 504-140) gerne zur Verfügung.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen.

Waldmohr, im Oktober 2017
gez. Dr. Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

KREAMIEF

Kulturhalle Waldmohr



Theatergruppe
Waldmohr
www.kreamief.de

Götter in Weiß

nach Ray Cooney's
„It runs in the family“
Deutsche Fassung: Horst Willems

Saar-Pfälzische Bearbeitung
von Dietmar Buchinger

Premiere:

Samstag 4. November 2017, 20.00 Uhr
Freitag 10. November 2017, 20.00 Uhr
Samstag 11. November 2017, 20.00 Uhr
Freitag 17. November 2017, 20.00 Uhr
Samstag 18. November 2017, 20.00 Uhr

Eintritt 12,- € / ermäßigt 9,- €

Vorverkaufsstellen: Gemeindebücherei Waldmohr,
Kleeblatt Buch & Natur Waldmohr oder Tickets online
bestellen unter www.ticket-regional.de/waldmohr oder
unter der telef. Hotline 0651-9790777, Mo. - Sa. 9 - 20 Uhr!
Abendkasse 14,- € (ab 19.00 Uhr geöffnet)

KIRCHLICHE MELDUNGEN

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienst und Veranstaltungen

Donnerstag, 19.10.2017

15.30 Uhr Seniorennachmittag
Thema: „Wer danken kann, hat mehr vom Leben“

Die Evangelische Christusgemeinde Schönenberg-Kübelberg feiert das diesjährige Lutherjahr unter dem Motto „LUTHER BEI KERZENSCHEIN“. Aus diesem Anlass laden wir sehr herzlich ein zu einem „fröh-

lichen Gelage“ mit geselligem, abwechslungsreichen Beisammensein und mittelalterlicher Bewirtung in romantischer Atmosphäre.

Wann: am Dienstag, 31.10.2017
Beginn: um 17.00 Uhr

Wo: EC-Gemeinschaftshaus
Schönenberg-Kübelberg,
Schulstraße 10,

Mittelalterlich gewandete Gäste sind besonders herzlich willkommen

men und bekommen 1 Getränk gratis. Wir freuen uns auf Sie, bis dann...

Kontaktadresse: Pastor Jürgen Kizler, Tel. 06373/8290149

Kinder- und Jugendprogramm:

Montags:
Jungchar für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 11 Jahren

Dienstag:

Kinderchor
Teenschor

Freitag:

Minijec für Teens
ab 12 Jahren
Jugendkreis

16.30 - 17.30 Uhr

Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftshaus, Schulstr. 10, Schönenberg.

16.45 - 17.45 Uhr

17.45 - 18.45 Uhr

18.30 - 20.00 Uhr

20.00 Uhr

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de.

Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg,
Tel. 06373/ 8290149.

Markus Haack, Gemeindeferent,
Mobil 0176/81298692

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 19. Oktober:

18.00 Uhr Waldziegelhütte
Rosenkranzandacht in der Kapelle

Freitag, 20. Oktober:

18.30 Uhr Breitenbach
Amt

Samstag, 21. Oktober:

17.00 Uhr Elschbach
Vorabendmesse
18.30 Uhr Dunzweiler
Vorabendmesse
18.30 Uhr Ohmbach
Vorabendmesse, Kirchweihhochamt

Sonntag, 22. Oktober:

09.00 Uhr Brücken
Amt für die Pfarrei
10.00 Uhr Kübelberg
Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Breitenbach
Amt für die Pfarrei
18.00 Uhr Breitenbach
Rosenkranzandacht

Dienstag, 24. Oktober:

09.00 Uhr Waldziegelhütte
Amt

Mittwoch, 25. Oktober:

18.30 Uhr Dunzweiler
Amt

Donnerstag, 26. Oktober:

18.00 Uhr Schmittweiler
Amt
18.30 Uhr Waldmohr
Amt

Erstkommunion 2018

Für alle Kinder aus den Grundschulen Kübelberg, Miesau und Waldmohr, die in Kübelberg zur Erstkommunion gehen, beginnt der Erstkommunionkurs mit dem Eröffnungsnachmittag am Freitag, den 27. Oktober 2017 von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Haus St. Valentin in Kübelberg (Kirchengasse 4).

Dekanatswallfahrt zum Hl. Wendelin, St. Wendel

Die Legende und auch die liturgischen Bücher der Kirche setzen das Todesjahr des Hl. Wendelin in das Jahr 617. In diesem Sinn gedenkt die Kirche heuer seines 1400sten Todesjahres. So wollen auch wir, als Dekanat Kusel, uns am Montag, dem 30. Oktober 2017 auf den Pilgerweg machen und zum Hl. Wendelin unsere Anliegen tragen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei den Pfarrämtern Schönenberg-Kübelberg (06373-3720) oder Kusel (06381-2147). Bitte bis 23.10.2017 anmelden.

Sternsingen in Brücken

Wir suchen dringend Organisatoren für die Sternsingeraktion in Brücken. Die Tätigkeit umfasst die Vorbereitung und die Aktion in der Woche vom 02. Januar bis 07. Januar 2018. Bitte melden, sonst muss die Aktion in Brücken ausfallen!!

Wer macht mit beim Krippenspiel??

In Kübelberg:

Am Heiligen Abend (24.12.) findet um 16.00 Uhr in der Valentinskirche in Kübelberg eine Krippenfeier statt. Bei dieser Krippenfeier führt die KJG Kübelberg wieder ein Krippenspiel auf. Alle Kinder und Jugendliche sind eingeladen mitzumachen!

Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 27. Oktober bei Mareike Mohr (Tel. 0176/73415720) oder bei Christine Pappon (Kirchengasse 6 in Kübelberg).

Wir freuen uns auf viele Mitspielerinnen und Mitspieler!
Die KJG-Pfarrleitung

In Brücken:

An Heilig Abend findet um 16.00 Uhr in der Laurentiuskirche in Brücken die Krippenfeier statt. Die Proben zum Krippenspiel finden immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Laurentiuskirche statt.

Wer Lust hat mitzumachen kann sich bei Karin Geyer melden Tel.: 06386 / 993599

Spiritual-Messe in St. Valentin, Kübelberg

Am Sonntag, den 22. Oktober singt der Gospelchor des AGV Altentkirchen Spirituals, Gospels und Kirchenlieder in der hl. Messe um 10.00 Uhr in der St. Valentinskirche in Kübelberg. Alle am neueren

geistlichen Liedgut Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Die Kontaktstellen in Breitenbach und Waldmohr sind am Mittwoch, den 25. Oktober geschlossen.

Öffnungszeiten - Pfarrbüro: Kübelberg, Kirchengasse 6

Tel. 06373/3720
Montag, Mittwoch, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle in Breitenbach, Kirchstr. 12, Tel. 06386/240

Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kontaktstelle in Waldmohr, im St. Georgshaus, Tel. 06373/3720

Mittwoch von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Brücken, im Pfarrheim, Tel. 06386/99 89 999

Donnerstag von 14 - 15 Uhr

Pfarrer Stefan Czepl, Tel. 06373/3720,
Pfarrer Thomas Brenner 06373/8290423 oder Tel. 06373/3720,
Gemeindereferentin Christine Pappon, Tel. 06372/7773 oder 06373/8290422

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 19.10.

15.30 Uhr Mittlere Generation: Korkschmuck
16.00 bis 17.30 Uhr
Kindergruppe Glik für Kinder ab 5 Jahren

Thema: Martin Luther
19.00 Uhr Bibel und Wein:
Ökum. Bibelabend

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.10.

18.30 - 20.30 Uhr TMG:
Luther-Rallye

Donnerstag, 26.10.

17.30 - 19.00 Uhr
Aktion für Jungs
16.00 bis 17.30 Uhr
Jungs zwischen 7 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen.
Spiel, Spaß und Aktion ist gewährleistet, es freuen sich Jörg und Janik

Prot. Pfarramt
Tel. 06373/3256 oder
Fax 06373-3216
E-mail:
pfarramt.schoenberg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstags und Donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie Donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr
Pfarrer Christoph Krauth erreichen Sie natürlich auch außerhalb der Bürozeiten und immer sonntags um 10.00 Uhr im Gottesdienst

WOCHENBLATT

Wir
kommen an

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 19.10.2017

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Samstag, 21.10.2017

19:00 Uhr Die Kabarettgruppe „Wollläuse“ aus Böhl-Iggelheim ist zu Gast in der Grieser Kirche. Unter dem Motto „Gott googelt dich“ verkünden sie mit viel Humor die 77 Thesen zur Verbesserung der göttlichen Weitsicht. Die Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche bis 16, an der Abendkasse dann 12 und 7 Euro. Vorverkaufsstellen sind: Pfarramt und Gift Shop in Miesau, Uli's Backshop in Gries und Blumen-Apotheke in Schönberg.

Sonntag, 22.10.2017

09:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.10.2017

10:00 Uhr Neue Krabbelgruppe im Ev. Kindergarten für Kindern im Alter von 0-24 Monaten mit ihren Eltern
19:30 Uhr Kirchenchor in Miesau

Dienstag, 24.10.2017

17:00 Uhr Konfirmandenstunde im
Gemeindegottesaal

Mittwoch, 25.10.2017

14:30 Uhr Frauenbund im Gemein-

desaal

Donnerstag, 26.10.2017

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Sonntag, 29.10.2017

10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der Miesauer Kirche

11:00 Uhr Matinee in der Miesauer Kirche unter dem Titel „Tischreden der Katharina von Bora“. Doris Koch liest als Luthers Ehefrau, begleitet von Kathrin Hirschelmann an der Harfe. Anschließend laden wir zum Mittagessen „Futtern wie bei Luthern“ in den Miesauer Gemeindegottesaal ein. Wir genießen die vom Frauentreff „Atempause“ zubereiteten mittelalterlichen Speisen.
Um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 06372-1456) wird gebeten.

Öffnungszeiten:

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352
<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>

eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de



Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag 19. Oktober

18.00 Uhr Kusel
Rosenkranzandacht
18.00 Uhr Glan-Münchw.
Gebetstreffen mit Lobpreis - im Pfarrheim
19.00 Uhr Glan-Münchw.
Elternabend der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr Föckelberg
Rosenkranz
18.30 Uhr
Föckelberg Hl. Messe

Freitag 20. Oktober

09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe f. leb. u. ++ d. Fam. Jakob u. Lenhard
09.00 Uhr Nanzdietschw.
Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes (AS)
18.00 Rammelsbach
Hl. Messe
18.30 Uhr Rammelsbach
Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung u. Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Rammelsbach
Lobpreis, Rosenkranz
21.00 Uhr Rammelsbach
Eucharistischer Einzelsegen

Samstag 21. Oktober

13.00 Uhr Rammelsbach
Taufe v. Lian Paul Staab
18.00 Uhr Nanzdietschw.
Vorabendmesse f. + Urban Westrich (2. StA. f. + Hans Werner Becker (Jg), f. ++ Maria Urschel u. Adelheid Becker, f. ++ Christine Schaan, Eltern, Geschwister u. deren Ehepartner (Jg), f. ++ Martin Holzhauser u. Angeh. (Jg), f. + Linda Ludes (BL)
18.00 Uhr Rammelsbach
Vorabendmesse

Sonntag 22. Oktober

09.00 Uhr Hoof
Amt f. d. Pfarrei Hl. Remigius
09.00 Uhr Steinbach
Amt
09.00 Uhr Remigiusberg
Amt
10.30 Uhr Reichenb. St.
Amt f. Leb. u. ++ d. Fam. Lill u. Peters
10.30 Uhr Glan-Münchw.
Amt mit der Sängerin Angelika Schmalbach
10.30 Uhr Kusel
Amt f. Leb. u. ++ d. Fam. Stanietz u. Wiczorek u. f. ++ Julius Ludwig, Eltern u. Angeh.
18.00 Uhr Nanzdietschw.
Rosenkranz

Dienstag 24. Oktober

09.00 Uhr Glan-Münchw.
Hl. Messe - im Pfarrheim
18.00 Uhr Remigiusberg
Rosenkranz
18.30 Uhr Remigiusberg
Hl. Messe f. Maria Rech (Jg)

Mittwoch 25. Oktober

09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe

18.30 Uhr Nanzdietschw.
Hl. Messe f. d. armen Seelen (CH)

Donnerstag 26. Oktober

10.00 Uhr Glan-Münchw.
Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchw.
Gebetstreffen mit Lobpreis - im Pfarrheim
18.00 Uhr Kusel
Rosenkranzandacht

**Katholisches Pfarramt
Hl. Remigius**

Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.der
Öffnungszeiten des Pfarrbüro's:
Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindereferent Michael Huber

PROT. KIRCHENGEMEINDE HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Freitag, 20. Oktober

Herschweiler-Pettersheim
Abendmahlfeier 19.30 Uhr

Sonntag, 22. Oktober

Langenbach 09.00 Uhr
Krottelbach 09.00 Uhr
Herschweiler-Pettersheim
Familiengottesdienst 10.00 Uhr
Ohmbach 10.00 Uhr

Termine

Urlaub Pfarramt

Vom 16.-29. Oktober befindet sich Pfr. Robin Braun in Urlaub. Alle Gottesdienste finden dank der Lektoren wie gewohnt statt.

Präparanden- und Konfirmanden-Unterricht fällt in dieser Zeit aus.

Die Vertretung für Beerdigungen und dringende Angelegenheiten haben:
vom 16. - 22.10. Pfrn Sabine Schwenk-Vilov aus Altenkirchen (Tel. 06386 / 218),
vom 23. - 29.10. Pfr. Christoph Bröcker aus Glan-Münchweiler (Tel. 06383 / 470).

Vielen Dank den Kollegen und Lektoren, Ihr und euer Pfarrer Robin Braun

Bastelwerkstatt fürs ETB

am Mittwoch, 25. Oktober, um 18 Uhr bei Doris Benner in Konken

Gemeindeabend

am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Jungschartreffen

Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Mosaik

Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige, mittwochs, um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Infos bei Waldemar Radegin, Tel. 0157-35241425 oder Johanna Kurz, Tel. 0151-15945105

Rasselbande

Die Rasselbande trifft sich für Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Tanja Hollinger, 0 63 84 - 925798

Girls Club

Für Mädchen im Alter von 7-12 jeweils zweiten Samstag im Monat, 10.00 bis 14.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag

für alle zwischen 0 - 99 jeden zweiten Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim.

Männerrunde

Monatlich donnerstags 20.00 Uhr, im Jugendheim Herschweiler-P. Nächster Treff: 19. Oktober
Kontakt: Leonhard Müller
0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis

Probe monatlich am ersten Dienstag 20.00 Uhr im Jugendheim

Bastelwerkstatt fürs ETB

Mittwoch, 18 Uhr bei Doris Benner in Konken
www.kirche-hp.de
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385, Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

**Kleinanzeigen sind
erfolgreich und preiswert!**

*Ach wie flüchtig,
ach wie nichtig*

Chormusik von Bach, Purcell, Mendelssohn, Desprez...

Westricher Madrigalchor
Bläserensemble Kirkel, Ltg. Lothar Heintz
Orgel: Peter Littner
Gesamtleitung: Matthias Brill



Sonntag, 19. Nov. 2017

17.00 Uhr

Kath. Kirche Waldmohr

- Eintritt frei, Spenden sind willkommen -

PROT. KIRCHENGEMEINDEN ALTENKIRCHEN UND BRÜCKEN

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

Sonntag, 22.10.

Brücken 18:00 Uhr
Gottesdienst
Altenkirchen 10:00 Uhr
Gottesdienst

Dienstag, 24.10.

Brücken 11:00 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im Alois-Hemmer-Haus
Altenkirchen 13:00-13:45 Uhr
Kindergottesdienst in der Kita „Sonnenhügel“

Gemeindeveranstaltungen:

Freitag, 20.10.

Altenkirchen 19:00 Uhr
Männerkochgruppe im Jugendheim (OG)

Samstag, 21.10.

Altenkirchen 10:00-17:00 Uhr
Konfissamstag im Jugendheim

Montag, 23.10.

Altenkirchen 10:00 - 11:00 Uhr
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG) für Kinder ab einem Jahr

Dienstag, 24.10.

Altenkirchen 10:00-11:00 Uhr
Krabbelgruppe „Schnullergang“ im

Jugendheim (UG) für Kinder bis einem Jahr
Altenkirchen 18:00 Uhr
Jugendgruppe im Jugendheim (UG)

Mittwoch, 25.10.

Altenkirchen 15:00 - 16:30 Uhr
Kindergruppe Kohlachtal im Jugendheim
Brücken 19:30 Uhr
Frauengruppe Brücken, Jugendraum der Prot. Kirche

Donnerstag, 26.10.

Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr
Kirchenchor im Jugendheim (UG)
Altenkirchen 19:00 Uhr
Treffen Ö-Team im Pfarrhaus

Protestantisches Pfarramt

Altenkirchen
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218
eMail:
pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de

<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook:
www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Gemeindebrief - in eigener Sache
Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Druckerei erscheint bzw. ist der Gemeindebrief nicht pünktlich zugestellt worden.

Gottesdienste

Sonntag, 22.10.2017 10.15 Uhr Neunkirchen
09.00 Uhr Gimsbach jeweils mit Taufen

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Gottesdienste

Breitenbach
Sonntag, 22.10.2017
19. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Waldmohr
Sonntag, 22.10.2017
Gottesdienst mit Herrn Diakon Peter Hollinger und anschließendem Kirchenkaffee.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags und freitags
15.00 - 18.30 Uhr

Dunzweiler
Sonntag, 22.10.2017
19. Sonntag nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Saarpfalzstraße 16a
Waldmohr,
Telefon 06373/9312

PROT. KIRCHENGEMEINDEN HÜFFLER UND QUIRNBACH

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 22.10.2017
Schellweiler 9.00 Uhr
Quirnbach 10.15 Uhr

tung der abendländischen Kirche. Feiern oder gedenken - das ist hier die Frage!

Donnerstag, 26.10.2017
Seniorenachmittag in Steinbach im Prot. Gemeindehaus ab 14.30 Uhr

Do, 09. November 19.30 Uhr, Gemeindehaus Wahnwegen
Referent: Dr. Paul Metzger ist Pfarrer in der Gemeinde Ludwigshafen Pfingstweide unserer Landeskirche. Er stammt aus Kaiserslautern und hat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz promoviert. Neben einem Lehrauftrag an der Uni Koblenz-Landau, schreibt er gelegentlich für den „Kirchenboten“ oder „Die Rheinpfalz“ und arbeitet bei der Rundfunkverkündigung des SWR1 und SWR4 mit.

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag
Thema: Erntedank-Wertschätzung unserer Nahrung
Wann:
Do, 26. Oktober 2017, 14.30 Uhr
Wo:
Evang. Gemeindehaus Steinbach Hauptstr. 65
Wir freuen uns auf euch!

Gesprächsabend Leuchtfieber
500 Jahre Reformation - Ein Grund zum Jubeln über die „Geburt“ der evangelischen Kirche oder ein Grund zum Trauern über die Spal-

Weitere Informationen bei Gemeindediakonin Katrin Lang: Telefon: 0176/22524016
E-Mail: Katrin.Lang@evkirchepfalz.de

SG HÜFFLER/WAHNWEGEN

Kerwespiele und Vorschau auf den Bayrischen Abend

Am Wochenende ist es nun so weit. Die Hüffler Kerb steht bevor und dies ist auch für die Fußballerinnen und Fußballer der SG Hüwa eines der Highlights der Saison. Los geht es bereits am Freitagabend um 19.00 Uhr mit dem Spiel der A-Jugend-Mannschaften des JFV Pfälzer Bergland und der TSG Kerzenheim. Die aktiven Herrenmannschaften erwarten zu den Kerwespielen (Samstag, 14.15 Uhr / 16.00 Uhr) mit der TSG Burglichtenberg einen Gegner, der stark in die Saison gestartet ist. Die Derby's gegen die TSG waren in den vergangenen Jahren hart umkämpft und die HüWa's müssen eine Topleistung abrufen um die Punkte an der Kerb im Ort zu behalten. Die Damen der SG HüWa treffen um 18.00 Uhr auf das Team des TUS Münchweiler/Alsenz. Das Abschlusspiel bestreiten voraussichtlich im Anschluss noch die AH-Mannschaften der SG HP/Hü-Wa gegen die Alten Herren der SG Konken/Etschberg.

Am 30. Oktober 2017 findet im Sportheim in Wahnwegen der Bayrische Abend der SG Hüffler-Wahnwegen statt. Um 19.00 Uhr öffnen sich die Tore und der Abend kann beginnen. Zunächst gibt es jedoch die Möglichkeit zur Stärkung. Angeboten werden Leberknödel mit Sauerkraut und Soße für 6,50 Euro, eine ganze Haxe mit Sauerkraut für 8,50 Euro, eine halbe Haxe mit Sauerkraut für 6,00 Euro sowie ein paar Weißwürste mit Brezel für 3,50 Euro. Das Essen ist nur auf Vorbestellung zu beziehen. Die Vorbestellungen sind möglich bei Volker Kipp in Wahnwegen oder Artur Straßer in Hüffler. Anmeldeschluss hierfür ist der 25.10.2017! Nach der Stärkung geht es wie in den Vorjahren in den gemütlichen Teil über. Die SG Hüffler-Wahnwegen freut sich auf ein volles Sportheim mit vielen Besuchern die gemeinsam einen schönen Abend verbringen wollen.

HSV / HWE

Spieltermine

Samstag, 21.10.17
15:15 Uhr
HWE wB - SG Merzig/Brotdorf
Rothenfeldehalle, Waldmohr
17:00 Uhr
HWE Männer III - TV Kirkel II
Rothenfeldehalle, Waldmohr
18:00 Uhr
HC St Johann - HWE mA
Halle in den Bruchwiesen, Saarbrücken

Sonntag, 22.10.17
11:00 Uhr
VTZ Saarpfalz - HWE gD
Westpfalzhalle, Zweibrücken
15:00 Uhr
TV Birkenf/Nohfelden 2 - HWE Männer II
Sporthalle Am Berg, Birkenfeld
18:15 Uhr
HC Schmelz - HWE Männer I
Primshalle, Schmelz

KV FORTUNA BRÜCKEN

4. Spieltag

Am 4. Spieltag ging es für beide Mannschaften auswärts zu dem SKC Sippersfeld.

Samstags trat die erste Mannschaft gegen den SKC Sippersfeld 2 an. In einem Spannenden Spiel mit Höhen und Tiefen auf beiden Seiten, konnte man das Duell in den letzten Würfeln mit 1682 : 1698 Leistungspunkten für sich entscheiden. Insbesondere Christoph Mang überzeugte an diesem Nachmittag mit starken 475 Kegel. Des Weiteren spielten Markus Bernd (427), Sarah Mang (414) und Knut Letzel (382). Durch den Sieg konnte die Mannschaft den Anschluss an die Tabellenspitze halten.

Am frühen Sonntagmorgen reiste auch die zweite Mannschaft nach Sippersfeld, um das Auswärtsspiel gegen den SKC Sippersfeld 3 zu bestreiten. Die Punkte blieben zwar in Sippersfeld, jedoch kann man eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zu den vergangenen Spieltagen verzeichnen. Das Spiel endete mit 1509 : 1421 Leistungspunkten zu Gunsten der Gastgeber. Tagesbeste war Silvia Mang (397), gefolgt von Ralf Mang (387), Daniel Groß (335) und Hermann Klein (302).

Am kommenden Wochenende steht für die erste Mannschaft erneut ein Auswärtsspiel auf dem Spielplan. Spielbeginn ist am Samstag, den 21.10.2017, um 13.00 Uhr bei dem SKC BW Neuhemsbach 1.

Die zweite Mannschaft empfängt am Sonntag, den 22.10.2017, um 10 Uhr auf den Heimbahnen im ehemaligen Gasthaus Bauer den SKC BW Neuhemsbach 2.

TV KÜBELBERG

Vereinsausflug des TVK

Trotz total schlechter Wetter Apps, Mannheim zwei Regentropfen, starteten wir am 30. September mit fast hundert Mitgliedern zu unserem Vereinsausflug nach Mannheim in den Luisenpark. Doch wenn Engel reisen.. Um 9.00 war Abfahrt und schon ab und zu spitzelte die Sonne hervor. An unserem Ziel angekommen, mit Kinderwagen, Fahrrädchen und Bollewagen, teilten wir uns in mehreren Gruppen auf. Die grüne Schule des Parks machten uns diese Führungen möglich. Die Kleinsten besuchten den Bauernhof und streichelten Kälbchen, Ponys und Ziegen. Die nächsten zwei Gruppen gingen auf vogel-

kundliche Wanderung und der Rest lernte mehr über die wirklich herrschaftlichen Bäume des Parks kennen. Nach diesen lehrreichen Exkursionen und einem Picknick bei strahlendem Sonnenschein, konnten wir dann auf eigene Faust den Park erkunden. Um 16.30 Uhr war Abfahrt Richtung Hohenecken. Hier genossen wir unser leckeres gemeinsames Abendessen in der Burgschänke. Gegen 21.00 Uhr waren wir in Kübelberg zurück und ein wunderschöner Tag ging zu Ende. Kaum saßen wir im Bus, kam der angekündigte Regen mit Verspätung, aber wen interessierte das wohl?



Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Großbaustelle beim TCW

In dem Film „Geschenkt ist noch zu teuer“ mit Tom Hanks fiel der Satz: „Hier werden wohl Raketen getestet.“ Beim TCW sieht es zurzeit ähnlich aus. Am 19. September begannen die Arbeiten zur Grundsanierung der 5 Sandplätze durch eine Fachfirma aus Baden Württemberg. Bereits letztes Jahr wurde in der Mitgliederversammlung darüber diskutiert und abgestimmt, die Sandplätze einer Generalsanierung zu unterziehen. Alle eingeholten Angebote wiesen einen höheren fünfstelligen Betrag aus, der ohne Zuschüsse vom TCW alleine nur schwer zu stemmen gewesen wäre. Beim Sportbund wurde ein Antrag auf Fördermittel gestellt, dem Mitte die-

ses Jahres stattgegeben wurde. Nach nochmaliger Prüfung aller Angebote und Gesprächen vor Ort wurde der Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben. Alle Sandplätze erhalten ab der unteren Schotter-schicht einen komplett neuen Sand Belag inklusive automatischer Beregnungsanlage. Des Weiteren wird die innere Zaunanlage und die Tribüne zu Platz 3 erneuert, bzw. renoviert.

Trotz Fremdfirma sind viele Arbeiten durch Eigenleistung zu erbringen um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Wer mithelfen möchte, bitte beim Vorstand melden.

www.tc-waldmohr.de



**Das passende Fahrzeug
für jedermann.**

WOCHENBLATT

Heimsieg gegen Krickenbach

Nach der Niederlage in Weilerbach konnte der VfB im Heimspiel gegen den FSV Krickenbach wieder gewinnen und steht nach dem 3:2 nun auf dem achten Tabellenplatz.

Waldmohr bestimmte die Begegnung von Beginn an und hatte sehr viel Ballbesitz, ohne jedoch zunächst klare Chancen zu kreieren. Im Gegenteil, die Gäste gingen nach 6 Minuten völlig überraschend in Führung, da ein Ball in der Waldmohrer Defensive nur unzureichend geklärt werden konnte. Doch die Einheimischen hatten die richtige Antwort parat und Patrick Lill konnte postwendend ausgleichen. In Minute 39 dann die überfällige Führung für den VfB durch Roman Stiller.

Der gleiche Spieler zeichnete kurz

nach Wiederanpfiff in der 46. Minute für das 3:1 verantwortlich. Das Spiel schien nun gelaufen, da Krickenbach an diesem Tag bis zur 60. Minute nicht viel entgegenzusetzen hatte. Doch Waldmohr machte durch viele Unzulänglichkeiten den Gegner noch einmal stark, was Krickenbach in der 72. Minute zum Anschlussstreffer nutzen konnte. In der hektischen Schlussphase beorderte Krickenbach ihre großen Spieler nach vorne und versuchte mit hohen langen Bällen zum Erfolg zu kommen, was allerdings misslang. So blieb es am Ende bei einem knappen, unter dem Strich aber verdienten 3:2 für Waldmohr.

Das nächste Spiel findet am Samstag, dem 21. Oktober um 14 Uhr in Oberarnbach statt.

TUS GRIES

Ergebnisse und Veranstaltungen

TUS Gries verliert gegen Dunzweiler

Ein an Chancen reiches und an Toren armes Spiel erlebten die Zuschauer des oben genannten Spiels. Dunzweiler war in der ersten Hälfte meistens in Ballbesitz und hatte das Spiel im Griff. In der 36. Min. erzielte Loose die verdiente Gästeführung und das erweckte die Gastgeber. Innerhalb weniger Minuten hatte Gries dreimal den Ausgleich auf dem Fuss, doch der Gästehüter hielt alle drei. Nach dem Pausentee wechselten sich beide Mannschaften im Chancenvergeben ab und das gravierendste Beispiel in den letzten beiden Spielminuten. Zunächst die Großchance von D.Germann, vergeben und in letzter Min. einen Foulelfmeter verursacht an M.Pietschmann.

Es bewahrheitete sich eine alte Fußballerregel, niemals sollte der Gefoulte schießen. A.Leppla wehrte diesen unstrittenen Elfer mit dem Fuss ab und durfte den Jubel seiner Mitspieler genießen.

Nächste Spiele:

So. 22.10. 13.15/15:00 Uhr
in Schrollbach

Wellfleisch und Leberknödel beim TUS Gries

Dazu lädt die AH des TUS am Samstag den 28.10. ab 12 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ ein!

Wellfleisch mit Kraut, Leber- Blutwurst, Schwartenmagen und frisches Karlsberg UrPils.... alles da!!! Den Schoppen Bier gibt's im Übrigen schon für 2,00 Euro.

Spitzenspiel im Karstwald

Bereits am kommenden Samstag, den 21.10.2017, empfängt der aktuelle Tabellenzweite der B-Klasse Kusel-Kaisersalutern Süd, der SV Brücken, den nur einen Zähler schlechter stehenden Mitabsteiger SV Nanzdietschweiler II zum absoluten Spitzenspiel im Karstwald. Spielbeginn ist um 16.00 Uhr. Im Vorspiel stehen sich ab 14.00 Uhr die verlustpunktfreie Reserve des SVB und das Reserveteam aus Nanzdietschweiler III gegenüber. Die Spieler des SVB würden sich über freuen, viele Fußballfans im Karstwald-Stadion begrüßen zu dürfen.

SG SAND/KÜBELBERG

Ergebnisse

TuS Hohenecken II - SG Sand/Kübelberg 3-0 (1-0)

Im ersten Durchgang entwickelte sich von Anfang an ein temporeiches Spiel. Die SG hatte in den ersten Minuten etwas Mühe den Angriffen des TuS standzuhalten, doch selbst war man dann schnell im Spiel und gestaltete dieses offen mit Chancen auf beiden Seiten. Leider musste man in der 19. Minute durch Schanz das 1-0 hinnehmen doch Chancen auf Seiten der SG trafen leider nicht ins Schwarze. Gleich zu Beginn der 2. HZ öffnete unser Team zu früh die Deckung und verlor in den ersten 15 min. praktisch das Spiel. Bis zur 62. kam man durch Tore von Strohm und wiederum Schanz mit 3-0 in Rückstand. Danach raufte sich die SG wieder zusammen, doch außer 2 Lattentreffer im 2. Durchgang sollten an diesem Tage nicht mehr zu Buche stehen. Letztendlich musste man mit einer 3-0 Packung nach Hause fahren, die keinesfalls dem Spielverlauf entsprochen hat.

Nächstes Spiel:

SG Sand/Kübelberg - 1. FC Mittelbrunn am Sonntag den 22.10.17 um 15 Uhr

SV KOHLBACHTAL

Ergebnisse

SG Hüffler-Wahnwegen II - SV Kohlbachtal II 0:4

Zu Gast in Hüffler zeigten die Kohlbachtaler von Beginn an eine ansprechende Leistung. Mit viel Ballbesitz kontrollierte man die Begegnung, ließ keine nennenswerten Chancen zu und setzte nach vorne den ein oder anderen Akzent. Verdientermaßen gelang Michael Färber nach einer Viertelstunde mit einem platzierten Flachschuss der 1:0-Führungstreffer. Mitte der ersten Hälfte baute der SVK den Vorsprung dann auf 2 Tore aus, als Ke-

vin Benz nach einer Ecke den Ball über die Torlinie bugsieren konnte. Im zweiten Durchgang behielten die Gäste weiterhin die Kontrolle über die Partie. Für eine Vorentscheidung sorgte Dustin Lehrke nach rund einer Stunde, als er einen Pass im Aufbauspiel der Gastgeber abging und ins leere Tor zum 3:0 einschoss. Eine regelrechte Kopie dieses Treffers stellte etwa 10 Minuten später das vierte Tor der Kohlbachtaler dar: Wieder kam Dustin

Lehrke nach einem Fehlpass an den Ball und schlenzte diesmal die Kugel mit einem gekonnten Außenristlupfer über den weit vor dem Tor stehenden Keeper hinweg zum 4:0. In der Schlussphase vergaben Pascal Rimkus und Jan Ludwig noch beste Chancen für einen höheren Sieg, schlussendlich können die Kohlbachtaler aber froh sein nach einer kleinen Negativserie mit einer guten Leistung wieder gepunktet zu haben.

Ergebnisse

TuS Glan-Münchweiler - TuS Schönenberg 5:1 (3:1)

Am 10. Spieltag musste der TuS Schönenberg beim TuS Glan-Münchweiler eine herbe 1:5-Schlappe einstecken.

Der TuS Schönenberg reiste stark ersatzgeschwächt nach Glan-Münchweiler - inklusive der Langzeitverletzten mussten insgesamt neun Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft ersetzt werden! Dass dies kein leichtes Unterfangen werden sollte, wurde von Anfang an deutlich. Die schwierigen Platzverhältnisse ließen ohnehin kein geordnetes Kombinationsspiel zu, sodass beide Teams überwiegend mit langen Bällen agierten. So war es auch eine Standardsituation, mit der die Gastgeber in Führung gingen. Ein Freistoß von André Lauer schlug an Freund und Feind vorbei im langen Eck zum frühen 1:0 ein (11.). Die Gäste aus Schönenberg hatten ihrerseits jedoch auch einige gute Möglichkeiten und konnten nach elf weiteren Spielminuten durch Joshua Arnold ausgleichen (22.). Doch die kalte Dusche folgte sogleich: Ein Doppelschlag von Stephan Wigand (24., 36.) brachte den Gastgebern den 3:1-Halbzeitstand. Nach der Pause flachte die Begegnung sichtlich ab. Als die Gastgeber

schon kurz nach der Pause nach individuellen Fehlern in der Schönenberger Defensive zum 4:1 durch Maximilian Ober kamen (51.), war die Vorentscheidung gefallen. In der Folge konnte Schönenberg gegen die gut stehende Abwehr von Glan-Münchweiler nur noch wenige Akzente setzen und agierte insgesamt zu einfallslos. So war es Philipp Rech vorbehalten, für sein Team den Schlusspunkt zum 5:1 zu setzen (89.).

Der Sieg für Glan-Münchweiler geht insgesamt gesehen völlig in Ordnung, auch wenn aus Sicht der Elf von Peter Heß gerade in der ersten Hälfte ein anderer Spielverlauf möglich gewesen wäre. Doch insgesamt war die gezeigte Leistung nicht ausreichend und man hatte es daher nicht verdient, Punkte mit nach Hause zu nehmen. Am kommenden Sonntag ist nun der SV Kohlbachtal zum Derby im Parkstadion zu Gast (Anstoß: 16.00 Uhr). Angesichts der prekären Tabellenlage sollte in diesem Spiel unbedingt wieder gepunktet werden.

Ergebnisdienst:

SV Rodenbach II - TuS Schönenberg II 7:1 (3:1); Tor: Samer Farhat

**Ende der Veröffentlichungen
und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

DAS INTERESSIERT DEN LESER

Treffen von JUSOS und IGMetall Jugend

KUSEL: Informationsgespräch

Am Donnerstag, den 28. September, traf sich Daniel Fehrentz von den Jusos im Unterbezirk Kusel mit der IGMetall Jugend Homburg-Saarpfalz in Homburg (Saar) zu einem Informationsgespräch im Rahmen des Ortsjugendausschuss (OJA). Während des Treffens wurden ihm die Aufgaben der IGMetall Jugend und der Arbeit des OJA vor Ort genauer erläutert und einen Rückblick über die letzten Aktionen gegeben. Nach einer kurzen Vorstellung und einer kurzen Diskussion zu den letzten Wahlen merkte Daniel Fehrentz an: „SPD und Gewerkschaften gehören zusammen und

deswegen ist es selbstverständlich, sich gegenseitig auszutauschen und zu unterstützen!“ Insbesondere im Hinblick der vielen Leute, die in der VG Oberes Glantal wohnen und in der Saarpfalz-Region arbeiten, ist eine enge Zusammenarbeit wichtig. Martin Zimmer, IG Metall Gewerkschaftssekretär bedankt sich für den Besuch, freut sich auf eine Zusammenarbeit und appelliert: „Um Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen flächendeckend zu verbessern ist es unabdingbar, dass Gewerkschaften und soziale Parteien an einem Strang ziehen.“ (ps)

**Woche für Woche zur Stelle:
Ihr WOCHENBLATT**



Müllabfuhr über die Feiertage Reformationstag und Allerheiligen

Wegen der Feiertage am 31.10.2017 und 01.11.2017 ändern sich die Abfuhrtermine für die Restmülltonnen und Wertstoffsäcke wie folgt:
Die Abfuhr von Montag, 30.10. wird vorgezogen auf Samstag, 28.10.,
die Abfuhr von Dienstag, 31.10. wird vorgezogen auf Montag, 30.10.,
die Abfuhr von Mittwoch, 01.11. wird verschoben auf Donnerstag, 02.11.,
die Abfuhr von Donnerstag, 02.11. wird verschoben auf Freitag, 03.11.,
die Abfuhr von Freitag, 03.11. wird verschoben auf Samstag, 04.11.

Bitte beachten Sie die geänderten Termine.

Für die Betreuung der Kleinsten zertifiziert - neue Fachkräfte für Frühpädagogik

Kusel: Am 18. September 2017 endete die Qualifizierung zur „Fachkraft für Frühpädagogik“ - nach einem Jahr Fortbildungsdauer, 152 Unterrichtsstunden, dem Verfassen einer Hausarbeit und einem Präsentationstag erhielten die 14 frischgebackenen Fachkräfte ihre Zertifikate.
Die Fortbildung, die zum sechsten Mal von der Kreisvolkshochschule Kusel in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum RLP organisiert und angeboten wurde, verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse und bewährte Praxis. Ziel ist es dabei, im gemeinsamen Arbeiten und Reflektieren die Handlungsfähigkeit zu stärken, Fachkenntnisse im zentralen Entwicklungsbereich zu erweitern sowie Anregungen für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit zu geben. Der Ausbau der Betreuungskapazitäten für Kinder unter drei stellt die Praxis vor enorme Herausforderungen. Die MitarbeiterInnen in den Einrichtungen brauchen viel Wissen, Einfühlungsvermögen und Reflexion, um mit den Kindern dieser Altersgruppe gut und sicher arbeiten zu können. Kleinere Kinder sind eben nicht einfach jüngere Kinder-

gartenkinder - sie haben andere Bedürfnisse, auf die sich die ErzieherInnen einstellen müssen.
Ein besonderer Dank ging an die Fachberaterin Frau Julia Bothe, die aktiv in die Qualifizierung mit eingebunden war und die Hausarbeiten betreut hat.
Diese Weiterbildung, die durch Mittel des Landes Rheinland-Pfalz gefördert wurde, eröffnet den Erzieherinnen nun die Möglichkeit, ihre berufliche Praxis zu reflektieren und weiter zu entwickeln, sowie neue Perspektiven für ihr berufliches Handeln zu finden.
Überreicht wurden die Zertifikate von Ulrike Nagel (Dezernentin Jugend und Soziales bei der Kreisverwaltung Kusel) und Frau Veronika Bergmann (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung; Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum).
Ab Anfang November ist eine weitere Fortbildung „Fachkraft für Frühpädagogik“ an der KVHS Kusel geplant. Interessenten können sich gerne bei der KVHS melden, da noch ein paar Plätze frei sind: Alexandra Matern, KVHS Kusel, 06381 - 917530-10, alexandra.matern@kvkus.de



Kulturprogramm 2017/2018

Fritz-Wunderlich-Halle Kusel

„The Soul of Tina“
- A Tribute to Tina Turner
Freitag, 20.10.2017, 19:30 Uhr
Sweet Soul Music GmbH

Leidenschaft, Sexappeal, Temperament und eine charismatische Stimme - das sind die Attribute, die Tina Turner unverwechselbar machen. Mit Songs wie „A Foolin Love“, „Nutbush City Limits“, „Simply The Best“ oder vielen anderen wurde sie zur „Queen of Rock'n'Roll“ und zu einer der erfolgreichsten Sängerinnen weltweit.

In der Show „The Soul of Tina“ zeigt Tess D. Smith ihre überwältigende Bühnenpräsenz und holt das Original zurück auf die Bühne. Zusammen mit sechs hochkarätigen Musikern, zwei Backing Vocals und vier Tänzerinnen nimmt sie das Publikum mit auf eine Reise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte und präsentiert die vielen musikalischen Facetten einer faszinierenden Künstlerin.

Tickets: 26,00 Euro bis 34,00 Euro

Lausbubengeschichten
Freitag, 03.11.2017, 19:30 Uhr
Ein Lustspiel nach den Erzählungen von Ludwig Thoma



Die Freunde Ludwig Thoma (gespielt von Hansi Kraus), Ignatius Taschner und Albert Langen treffen sich regelmäßig in einem urigen Münchner Wirtshaus zum Stammtisch. Bei Weißbier und Brotzeit gibt man sich dem Müßiggang hin, bis der bayerische Schriftsteller plötzlich damit beginnt sich Notizen zu machen. Seine beiden Freunde finden das zunächst wenig witzig, will man doch im Wirtshaus nichts von der Arbeit wissen. Als sie Ludwig Thoma deshalb zur Rede stellen, erzählt er ihnen, dass er an einem neuen Roman arbeitet, seinen „LAUSBUBENGESCHICHTEN“. Zur Strafe, weil er sich nicht an das „Arbeitsverbot“ am Stammtisch gehalten hat, soll er in der Runde wenigstens ein paar seiner Schülerstreiche zum Besten geben. Gesagt, getan ...

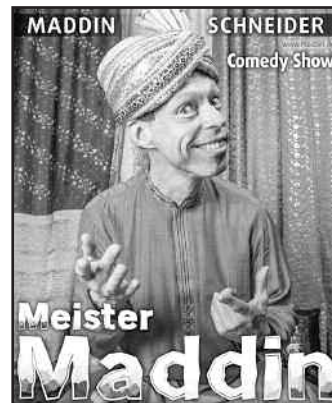
Ihre zeitlose Komik und ihr trockener Humor machen die „LAUSBUBENGESCHICHTEN“ zu den wohl populärsten Schulbankerzählungen der deutschen Literatur, die nun in

einer geschickten Dramatisierung auf der Theaterbühne das Publikum bestens unterhalten werden.

Tickets: 15,00 Euro bis 23,00 Euro

Meister Maddin!
- Martin Schneider
Freitag, 17.11.2017, 19:30 Uhr

Kennen Sie den hessischen Sonnengruß? Wissen Sie, was Indisch und Hessisch gemeinsam haben? Und warum Buddha auch ein Hesse hätte sein können?



Lassen Sie sich unterweisen vom Meister spiritueller Comedy, vom hessischen Dialekt-Guru Maddin Schneider. Lachen ist ein Weg zu innerer Heilung - Spaß wirkt auf allen Ebenen und auf alle Chakras!

In seinem neuen Programm gibt Maddin Schneider ganz praktische Lebenshilfe und Life-Style-Tipps auf der Grundlage esoterischer Weisheitslehren. Meister Maddin hat versucht, die jahrtausendealte Weisheit Indiens mit uraltem Wissen aus Hessen zu verbinden. Dabei sind ganz spezielle Wohlfühltechniken herausgekommen, wie zum Beispiel das Babel-Yoga. Außerdem lehrt uns Meister Maddin ganz praktische Übungen für das Wurzel-Chakra, auch Bembel-Chakra genannt. Nach diesem Schnupperkurs in hessischer Sprachmagie fühlen Sie sich auf jeden Fall „leggär - loggär - leicht“. Und „häppy bis unter's Kappi!“

Tickets: 16,00 Euro bis 24,00 Euro

Horst-Eckel-Haus Kusel
On Air: Woyzeck
Freitag, 27.10.2017, 19:00 Uhr
Theaterhaus Ensemble Frankfurt
Woyzeck ist ein einfacher Mann. Er wird geschunden von Doktoren und Militärs, zum Versuchskaninchen der Wissenschaft gemacht, missbraucht und verlacht von Autoritäten, die er nicht versteht und gegen die er nicht ankommt. Und seine geliebte Marie? Sie geht tanzen und nimmt Geschenke an

von Männern um ein wenig Anerkennung und Geld ins Haus zu bringen für sich und Kind und Mann. Als Woyzeck das merkt, wird er verrückt vor Eifersucht. „Er läuft ja wie ein offenes Rasiermesser durch die Welt, man schneidet sich an ihm!“ Er wird zum Mörder und ist doch selber ein Opfer der unmenschlichen Verhältnisse.

In Rob Vriens Woyzeck Inszenierung nähern sich Schauspieler und Musiker dem Drama von der musikalischen Seite. Sie spüren dem Klang und den Geräuschen nach, die von Büchners Text ausgehen und bringen so den Inhalt neu ins Ohr und vor die Augen.

Tickets: 8,00 Euro bis 12,00 Euro

Unterhaltungsarbeiten am Kuselbach

Der Landkreis Kusel lässt am Kuselbach (Gewässer II. Ordnung) im Gebiet der Gemeinden Altenglan, Rammelsbach und Kusel Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durchführen.

In der diesjährigen Kampagne stehen vorrangig Maßnahmen zur Gehölzbewirtschaftung an. Es werden schwerpunktmäßig Abflusshindernisse (Uferbewuchs) aus dem Gewässer entfernt. Vorrangig betroffen ist der Kuselbach zwischen Altenglan und Kusel.

Die Arbeiten finden im Oktober und November statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anlieger und Hinterlieger in diesem Zusammenhang zu dulden haben, dass der Unterhaltungspflichtige oder seine Beauftragten Grundstücke betreten und vorübergehend benutzen dürfen.

Zur LIEBE gehören zwei. Und manchmal eine ANZEIGE.



vhs unterwegs UNESCO - Welterbe im Harz

Studienreise nach Goslar, Wernigerode und Quedlinburg
23. - 26. Mai 2018



Veranstaltungsnummer 0.213 17/18

1992, also vor 25 Jahren, ernannte die UNESCO die Altstadt von Goslar und das Erzbergwerk Rammelsberg zum Weltkulturerbe der Menschheit. Damit wurde erstmals in Deutschland ein Zeugnis der Industriekultur auf die Welterbeliste aufgenommen. Und zwei Jahre später erhielten auch die historische Altstadt und das Schlossbergensemble mit Schloss und Stiftskirche von Quedlinburg diesen Status. Das besondere Schmuckstück von Wernigerode ist die historische Altstadt. 95 Hektar davon sind als Flächen- und Denkmal ausgewiesen und besonders geschützt. Geplanter Verlauf unserer Studienreise:

Mittwoch, 23. Mai 2018

07:00 Uhr
Abfahrt auf der Marktwiese in Kusel
16:00 Uhr
Stadtführung „Historisch und medial“ in Goslar (Dauer: 2 h)

Donnerstag, 24. Mai 2018

10:00 Uhr
Besichtigung Erzbergwerk Rammelsberg (Dauer: 2,5 h)
15:00 Uhr
Führung in der Kaiserpfalz (Dauer: ca. 1 h)

Freitag, 25. Mai 2018

08:30 Uhr
Abfahrt zur Harztour über Braunlage nach Drei Annen Hohne
10:30 Uhr
Fahrt zum Brocken mit der Brockenbahn
12:00 Uhr
Führung im Brockenhaus
13:14 Uhr
Fahrt nach Wernigerode mit der Brockenbahn
15:30 Uhr
Stadtführung in Wernigerode (Dauer: 1,5 h)
19:30 Uhr
Rückfahrt nach Goslar

Samstag, 26. Mai 2018

08:30 Uhr
Abfahrt nach Quedlinburg

10:00 Uhr
Stadtführung „Auf königlichen Wegen“ in Quedlinburg (Dauer: 1,5 h)
13:00 Uhr
Rückfahrt nach Kusel
21:00 Uhr
Ankunft in Kusel, Marktwiese
Reisepreis:
395,00 Euro/Person bei Unterbringung im Doppelzimmer
440,00 Euro/Person bei Unterbringung im Einzelzimmer
Leistungen:
Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtungen mit Frühstück in Goslar, Hotel Kaiserhof, Bäringerstraße 34, Eintrittsgelder, Führungen

Reiseleitung:
Volker Schlegel (KVHS Kusel)

Anmeldung:
Kreivolkshochschule
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
Mail: volker.schlegel@kv-kus.de
Tel.: 06381-917 530 14

Burg Lichtenberg bei Kusel, Kammermusikraum
Zehntscheune
Konzert am Sonntag, den 29.10.2017 um 17.00 Uhr

Sehnsuchtsmelodien

Aus Operette und Oper

Die Sehnsucht ist wohl die treibende Kraft unserer Gesellschaft: Sehnsucht nach Freunden, Liebe, Anerkennung, schönen Erlebnissen...

Die Mezzosopranistin Angelika Schmalbach und der Pianist Harry Muly widmen diesem Thema einen musikalischen Abend mit bekannten und weniger bekannten Arien aus Operette und Oper.

Die Auswahl der Musik reicht von Mozart, Lortzing, Strauss bis Bizet,

Verdi Puccini und Rossini - also ein musikalischer Streifzug durch zwei Epochen Operette und Oper in Italien und Deutschland, bei dem nicht nur für Musikkenner ersichtlich wird, dass die Geschichten auf der Bühne aus dem täglichen Leben entstanden sind...

Eintritt frei, Spenden erbeten

Nähere Infos:

Burgverwaltung Burg Lichtenberg
Telefon: 06381/8429

Burg Lichtenberg (Pfalz), Erdgeschossraum
Zehntscheune

Sonntag, 22. Oktober 2017, 14:00 Uhr

„FREE VOICES“ Gospels and more

Der Gospelchor „Free Voices“ aus Schillingen veranstaltet vom 20.-22. Oktober sein jährliches Probe-wochenende in der Jugendherberge Thallichtenberg. In dieser Zeit arbeitet der Chor mit seinem Chorleiter Patrick Jungels und dem zusätzlichen Dozenten Hans-Jörg Fiehl an Gesangstechnik, Bühnenpräsenz

und Präzision. Die neu gewonnenen Fähigkeiten und Werke stellt der Chor am 22. Oktober um 14 Uhr in einem kleinen Abschlusskonzert in der Zehntscheune der Burg Lichtenberg vor.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende nach dem Konzert würde der Chor sich freuen.

**Ihr Klimaschutzmanager informiert:
Informationsveranstaltung zum Thema
„Meine Stromrechnung frisst mich auf
- Was kann ich tun?!“**

Der Stromverbrauch der privaten Haushalte macht nur einen Anteil von ca. 15-20 % von deren Gesamtenergieverbrauch aus. Im Vergleich zur Energie, die zur Wärmeerzeugung genutzt wird, ist die Energie aus der Steckdose allerdings um ein Vielfaches teurer. Wieviel Strom ein Haushalt verbraucht, wird maßgeblich durch die Ausstattung mit elektrischen Geräten, deren Nutzung und Effizienz bestimmt. Erfahren Sie anhand der üblichen stromverbrauchenden Geräte, wo Sie hinschauen sollten, bei welchen Geräten sich ein Austausch am ehesten lohnt und was finanziell unterm Strich dabei herauskommt.

Wann:
Mittwoch, 25.10.2017,
18:30 - 20:00 Uhr

Wo:
Horst Eckel Haus,
Lehnstr. 16, 66869 Kusel,
Raum 114, 2. OG

Bitte Eingang B auf der Gebäuderückseite benutzen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung über die Kreivolkshochschule Kusel wird gebeten (Telefon: 06381 / 917530-10 oder E-Mail: kvhs@kv-kus.de).

Vortragsreihe „Fluchtursachen kompakt“

der Kreivolkshochschule Kusel

**0.152
Fluchtursachen kompakt: Warum
flüchten Menschen aus Afghanistan?**

**Dienstag, 24.10.2017,
19:00 - 20:30 Uhr**

Referent: Dr. Andreas Wilde

Viele Menschen haben in den letzten Monaten und Jahren in Kusel Zuflucht gesucht. Nur wer versteht, warum diese Menschen ihr Heil in Europa und Deutschland suchen, kann die Debatte über Flüchtlinge verstehen und beurteilen. Diese Vortragsreihe soll hierbei unterstützen.

An diesem Vortragsabend wird Dr. Andreas Wilde erläutern, warum

Menschen aus Afghanistan auf der Flucht sind. Geplant ist, dass auch Menschen aus Afghanistan von ihren Erfahrungen berichten. Nach dem Vortrag wird genügend Zeit sein, Fragen an den Experten zu richten.

Dr. Wilde hat Iranistik, Arabistik und Islamkunde studiert und war als Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Regionalschwerpunkt Afghanistan und Iran an der Humboldt-Universität Berlin, der Universität Bonn und dem Zentrum für Entwicklungsforschung Bonn beschäftigt. Seit 2012 ist er Akademischer Rat am Lehrstuhl für Iranistik der Universität Bamberg.

**Veranstaltungsort:
Aula des Horst Eckel Hauses
Lehnstr. 16, 66869 Kusel**

Die Vortragsreihe wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Bei allen Veranstaltungen im Horst Eckel Haus benutzen Sie bitte am Abend den Eingang B).

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.kvhs-kusel.de oder telefonisch unter 06381/917530-10.

**Kleinanzeigen sind erfolgreich
und preiswert!**



Abfuhrtermine des Umweltmobils

Das Umweltmobil kommt im Oktober wieder in die Gemeinden des Landkreises Kusel und sammelt Problemabfälle ein, die wegen ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne gehören, sondern umweltgerecht zu entsorgen sind. Die Orte und Termine können Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen.

Das Umweltmobil kommt viermal im Jahr in jede Ortsgemeinde, einmal jeweils auch freitags und samstags, damit auch die berufstätigen Bürgerinnen und Bürger ihre Sonderabfälle zum Umweltmobil bringen können.

Beim Umweltmobil können in Haushalten anfallende Problemabfälle wie z.B.

- Altfarben (ölgebunden und nicht wasserlöslich)
 - Lösungsmittel
 - Pflanzenschutzmittel
 - Unkrautvernichtungsmittel
 - Klebstoffe
 - Chemikalien
 - Haushaltsreiniger
 - Imprägniermittel
 - Speiseöl
 - Spritzen (in verschließbare Behälter verpackt)
 - Haushalts- und Autobatterien
 - Spraydosen
 - Ölverschmutzte Gegenstände wie Lappen, Filter
- abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass

- Altmedikamente in der Restmülltonne entsorgt werden können,
- Dispersionsfarben (wasserlösliche Farben) ausgehärtet in der Restmülltonne entsorgt werden können,
- Silofolie, Abdeckplanen, Altreifen, Styropor, Glaswolle und recycelbare Wertstoffe nicht zum Sondermüll gehören,
- Batterien vom Händler zurückgenommen werden müssen,
- Altöl kostenlos bei den Verkäufern von Frischöl abgegeben werden kann,
- Leuchtstoffröhren bei den Elek-

trotschrottsammelstellen abgegeben werden können
- alle Sonderabfälle in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden sollen,
- pro Haushalt nicht mehr als 50 kg abgegeben werden können.

Bitte übergeben Sie die Problemabfälle nur dem Personal des Umweltmobils.

Sollte sich die Abfuhr verspäten, stellen Sie Ihre Sonderabfälle nicht einfach an der Sammelstelle ab, denken Sie daran, daß eine unkontrollierte Ablagerung zu Schäden für Mensch, Tier und Umwelt führen kann.

Ihre Kreisverwaltung Kusel

OKTOBER

Mittwoch, 25.10.2017

- 09.00 - 09.15 Uhr, Oberalben, OT Mayweilerhof, Bushaltestelle
- 09.25 - 09.50 Uhr, Oberalben, Sportplatz
- 10.00 - 10.20 Uhr, Dennweiler-Frohnbach, Bushaltestelle in Frohnbach
- 10.50 - 11.20 Uhr, Haschbach, Kinderspielplatz
- 11.35 - 12.05 Uhr, Etschberg, Bushaltestelle
- 13.15 - 13.45 Uhr, Schellweiler, Schulhaus
- 14.00 - 14.20 Uhr, Hüffler, Schulstraße/Ecke alte Straße
- 14.30 - 15.00 Uhr, Wahnwegen, Cafe Morgenstern
- 15.15 - 15.30 Uhr, Quirnbach, OT Liebthal, Parkplatz Kulturhaus
- 15.40 - 16.00 Uhr, Quirnbach, Festplatz
- 16.15 - 16.45 Uhr, Rehweiler, Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 26.10.2017

- 09.00 - 09.30 Uhr, Wiesweiler, Bahnhof
- 09.40 - 10.00 Uhr, Nerzweiler, Gasthaus
- 10.10 - 11.00 Uhr, Offenbach-Hundheim, Marktplatz
- 11.15 - 11.35 Uhr, Buborn, Bushal-

testelle

- 11.50 - 12.10 Uhr, Deimberg, Dorfgemeinschaftshaus
- 13.25 - 14.05 Uhr, Kirrweiler, Parkplatz am Friedhof
- 14.20 - 14.35 Uhr, St. Julian, OT Obereisenbach, Gasthaus
- 14.50 - 15.15 Uhr, St. Julian, OT Gumbweiler, Dorfplatz
- 15.25 - 15.45 Uhr, St. Julian, OT Eschenau, Ausfahrt Bahnhofstraße/ Bundesstraße
- 16.00 - 16.30 Uhr, Altenglan, OT Pattersbach, Dorfplatz

Freitag, 27.10.2017

- 09.00 - 09.30 Uhr, Hoppstädten, Bushaltestelle
- 09.45 - 10.05 Uhr, Kappeln, Dorfgemeinschaftshaus
- 10.15 - 10.35 Uhr, Merzweiler, Dorfgemeinschaftshaus
- 10.50 - 11.10 Uhr, Unterjeckenbach, Bushaltestelle
- 11.20 - 11.40 Uhr, Langweiler, Parkplatz gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus
- 13.00 - 13.20 Uhr, Homberg, Dorfgemeinschaftshaus
- 13.30 - 13.50 Uhr, Herren-Sulzbach, Bürgerhaus
- 14.10 - 14.30 Uhr, Lohnweiler, Dorfbrunnen
- 14.40 - 15.00 Uhr, Heinzenhausen, Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 28.10.2017

- 09.00 - 09.30 Uhr, Matzenbach, Bahnhof
- 09.40 - 10.00 Uhr, Matzenbach, OT Gimsbach, Feuerwehrgerätehaus
- 10.10 - 10.30 Uhr, Theisbergstegen, OT Godelhausen, Spielplatz
- 10.40 - 11.10 Uhr, Theisbergstegen, Bahnhof
- 11.20 - 11.40 Uhr, Rutsweiler/Glan, Altes Spritzenhaus, Dorfmitte
- 13.00 - 13.30 Uhr, Altenglan, OT Mühlbach, Platz am Brunnen
- 13.45 - 14.05 Uhr, Föckelberg, Bushaltestelle Ortsmitte, Ortsmitte
- 14.20 - 14.50 Uhr, Neunkirchen, Parkplatz gegenüber der Volksbank
- 15.00 - 15.25 Uhr, Oberstautenbach, Feuerwehrgerätehaus
- 15.35 - 16.00 Uhr, Niederstautenbach, Feuerwehrgerätehaus

Burg Lichtenberg Zehntscheune

Donnerstag, 26.10.2017 von 19.00 bis 21.30 Uhr

Wildkräuter kennenlernen, verarbeiten und genießen

Leitung: Kräuterhexe Vanessa Zürrlein

Unser Heilmittel sollte unsere Nahrung und unsere Nahrung unser Heilmittel sein, riet bereits Hippokrates von Kos (400 v.Chr.). In die-



sem Sinne erfahren sie bei diesem gemütlichen Kochabend wie man Wildkräuter am besten in die Küche integriert, welche Köstlichkeiten einfach und schnell damit zubereitet werden können und natürlich auch welche Heilwirkung in den vielen Kräutlein steckt. Bitte Besteck, Teller, Schälchen und Tasse/Glas mitbringen.

Teilnahmegebühr 12,50 Euro
Infos und Anmeldung:
Burgverwaltung,
Telefon: 06381/8429
E-Mail:
burg-lichtenberg@kv-kus.de

„Frauen im Blick“ mit dem Blick von Frauen

Egal ob Ehrenamtsarbeit, unbezahlte Familienarbeit oder entlohnte Erwerbstätigkeit - den Blick auf die Arbeit von Frauen richten, war das Thema des Fotowettbewerbs, den die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Kusel, Bettina Hafner, zusammen mit ihren Kolleginnen aus dem Kreis Kaiserslautern und den Donnersbergkreis initiiert hatte. Unter dem Motto „Frauen im Blick“ waren Mädchen und Frauen aufgefordert, Fotos einzureichen, die sich mit den vielfältigen Aspekten von Frauen in der Arbeitswelt beschäftigen.

Nach Abschluss des Wettbewerbs lagen bei der Gleichstellungsbeauftragten 24 Einsendungen zum Thema Frauenarbeit vor. Eine Jury, bestehend aus Landrat Dr. Winfried Hirschberger, dem Fotografen Michael (Mitch) Rübels aus Herschweiler-Pettersheim, der Pressereferentin Karla Hagner und der Gleichstellungsbeauftragten selbst, bewertete die eingegangenen Bilder nach thematischen und fachlichen Aspekten.

Für ihre Fotos ausgezeichnet wur-

den Simone Schnipp aus Körborn, das Team Reismühle Kaffeemanufaktur, vertreten durch Stefanie Kaiser aus Schönenberg-Kübelberg und Elena Welsch aus Kusel. Einen Sonderpreis erhielt Brenda Walz-Volle aus Kusel für die Erstaufnahmeeinrichtung. Übereicht wurden die Preise von der Sozialdezernentin der Kreisverwaltung, Frau Ulrike Nagel. Es sei beeindruckend, wie gut es den Teilnehmerinnen gelungen sei, die unterschiedlichen Aspekte des Themas „Frauenarbeit“ in ihren Bildern wiederzuspiegeln - die Auswahl der Fotos zeige auch die Vielfältigkeit und Komplexität des Themas.

Ein Ziel des Fotowettbewerbs war, für die Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen zu sensibilisieren. Es gelte, auf diese Missstände aufmerksam zu machen, die Arbeit der Frau zu würdigen, eine Aufwertung typischer Frauenberufe zu erreichen sowie die Bedeutung von unbezahlter Familienarbeit und Ehrenamtstätigkeit für die Gesellschaft hervorzuheben, so die Gleichstellungsbeauftragte.



Was? - Wann? - Wo? steht im WOCHENBLATT



COURAGE - ein Konzert für Frieden und Menschlichkeit

Der Musikantenlandpreisträger Martin Folz lädt zur Veranstaltung „COURAGE - Singer und Songwriter für Demokratie, Respekt und Menschlichkeit“ ein. Das Konzert ist ein Statement für Frieden und Menschlichkeit. Die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, hat daher die Schirmherrschaft für diesen besonderen Konzertabend übernommen.

Der Jugendchor des Theater Trier unter der Leitung von Martin Folz, der Jugendchor „ALBaSoTe“ unter der Leitung von Angelika Rübél, die Sängerin Jessica Schöfer & Pianist Matthias Stoffel sowie Michael Fromm & Marcus Nessler mit ihren Ukulelen werden aktuelle Songs und Lieder der 60er, 70er und 80er Jahre musizieren - auch das Publikum ist zum Mitsingen herzlich eingeladen!

„Die Entwicklungen in unserem Land aber auch die Krisen in Europa und der Welt zeigen, dass unser persönliches Engagement für eine Werte-Gesellschaft immer wichtiger wird. Wir glauben, dass ein friedli-

ches Miteinander nur funktioniert, wenn unser Handeln bestimmt wird von Respekt und Toleranz und der permanenten Rücksicht auf die Würde jedes Menschen. Hass und Hetze, Rassismus und menschenverachtende Parolen haben in unserer Gesellschaft nichts verloren.“

so formuliert Martin Folz seine Gedanken zu dieser ganz besonderen musikalischen Veranstaltung, die er gemeinsam mit dem Landkreis Kusel anbietet.

Der Eintritt zum Courage-Konzertabend ist frei!

Der Musikantenlandpreisträger
Martin Folz präsentiert:



COURAGE – Konzert
Singer & Songwriter für
Demokratie, Respekt & Menschlichkeit

Schirmherrschaft:
Ministerpräsidentin Malu Dreyer

**Eintritt
Frei!**

Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kusel

lädt zum Fachtag „Hate Speech - Hassrede im Internet“
Mittwoch, 25. Oktober, 16 bis 19 Uhr, Zehntscheune, Burg Lichtenberg

Mit Worten ausgrenzen, demütigen, benachteiligen und das aufgrund der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Personengruppe. Ausländer, Behinderte, Homosexuelle, Geflüchtete aber auch Frauen sind Zielscheiben von Demütigungen, Beleidigungen und Gewaltandrohungen in sozialen Medien. Hinter der diskriminierenden Stimmungsmache stecken nicht immer nur persönliche Motive und Ängste. Neben der Definition des Phänomens „Hate speech“ und seinen Erscheinungsformen, soll es auch um gesellschaftliche Auswirkungen und rechtliche Dimensionen gehen. Referent ist Björn Schreiber von der Freiwilligen Selbstkontrolle Multi-

media-Diensteanbieter. Der Diplompädagoge ist dort Referent für Medienbildung und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Jugendschutz in digitalen Medien und Medienkompetenz. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Beratung von Eltern, Pädagogen und Unternehmen, die Planung und Koordination zahlreicher Internet- und Informationsangebote für Kinder, die Konzeption und Durchführung medienpädagogischer Projekte für die genannten Zielgruppen sowie die Mitarbeit in Fachgremien und Kooperationsprojekten.

Ein geladen zum Fachtag sind:
- Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit

- ErzieherInnen und LehrerInnen
 - Mitarbeitende aus Sozialen Einrichtungen, Jugendämtern, Verwaltungen und der Polizei
 - Menschen aus der Politik
 - Alle interessierten und engagierten BürgerInnen
- Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos. Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Veranstaltungsort
Zehntscheune Burg Lichtenberg
Burgstraße 12,
66871 Thallichtenberg
Anmeldung
Fach- und Koordinierungsstelle
„Demokratie leben!“/Jugendreferat
Kirchenkreis Obere Nahe
Mail: sekretariat@jugendreferat.org

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*